BEI UNS

am Wolfgangsee

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURGAU

Juli – September 2025

© Gerhard Haslauer

Wieder ein voller Erfolg
Verein bewegt 2025

Abgeschlossen: Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Gilgen

25 Jahre Jubiläum
Museum Zinkenbacher Malerkolonie

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post

SANKT GILGEN BEI UNS am Wolfgangsee

WOLFGANGSEE SCHIFFFAHRT

EINER DER FÜNF SCHÄTZE

SCHAFBERGBAHN
WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT
FESTUNGSBAHN
MÖNCHSBERGAUFZUG
WASSERSPIEGEL

GENUSS AHOI

SEEGOURMET IM SALZKAMMERGUT

Leinen los für die exklusiven Genussfahrten am Wolfgangsee! Ein fein abgestimmtes Genießermenü, Live-Musik und weitere Highlights erwarten Sie an Bord der WolfgangseeSchifffahrt.

TERMINE 2025

26.07. Magic Dinner
09.08. Rum Cruise
30.08. Dinner & Musical

TICKETS

online unter 5schaetze.at

WEITERE VERANSTALTUNGS-TIPPS GIBT ES ONLINE UNTER 5SCHAETZE.AT

Von Nostalgiefahrten oder Abendfahrten mit der SchafbergBahn bis hin zu abenteuerlichen Piratenschifffahrten für Kinder: Im Erlebnissommer warten zahlreiche weitere Event-Highlights auf Groß und Klein.

SALZBURG AG TOURISMUS

info@5schaetze.at
Tel: +43 662 / 8884 - 9700

5schaetze.at

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!

Was ist eigentlich Sommerfrische?

Ein veralteter Ausdruck, eine Werbephrase, ein ...?

Sommerfrische ist ein Ausdruck für die ganzheitliche Erholung von Körper, Geist und Seele, für ein Lebensgefühl ohne Hast und Hektik. Einfach gut leben.

St. Gilgen ist ein Ort, der von Natur aus alle Anlagen zur Erholung hat, schöner kann Sommerfrische nicht sein.

Die Zutaten zur Sommerfrische sind Erholung – endlich entspannen, los vom Alltag, sich verwöhnen, sich Zeit nehmen für sich und andere.

Endlich Zeit um etwas auszuprobieren. Einfach nur die Seele baumeln lassen, sich auf sich selbst einlassen, reflektieren. Vielleicht sollten wir manchmal einfach das tun, was uns glücklich macht, und nicht das, was am besten ist. Ausatmen, ausruhen, entspannen. Einfach schauen, einen Baum berühren, Silhouetten wahrnehmen, auf den Körper hören, spüren, innehalten und verweilen.

Nehmen Sie sich ein Beispiel an Pippi Langstrumpf – sie lebt mit ganzem Herzen im Augenblick und genießt ihn, sie ist neugierig und freut sich darauf neues auszuprobieren.

Paragleiten, ein Bad in einem kalten Bergsee, ein Sonnenaufgang am Gipfel des Schafberges. Es gibt unzählige Möglichkeiten.

Genießen kann man auf viele Arten – die Kultur, das Essen, die Ruhe, die Aussicht, die gute Luft, die herrliche Landschaft. All das finden Sie in St. Gilgen.

Es muss nicht immer nur das Beste sein. Damit stirbt die Gemütlichkeit, das Entspannte.

Das Titelbild spiegelt dieses Zusammenspiel von herrlicher Landschaft, Wasser, Spaß und Vergnügen wider. Besser geht's nicht!

Wir wünschen allen St. Gilgenern und unseren Gästen einen schönen, erholsamen Sommer.

DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen

© W. Jocher Moments

BEI UNS – in eigener Sache

Wir vom Verein Zukunft St. Gilgen sind seit mehr als zehn Jahren bemüht, einen Mehrwert für uns St. Gilgener zu schaffen. Teilweise ist uns das auch schon gelungen.

Was haben wir bisher eingebracht?

Die Zeitung BEI UNS, den St. Gilgener Wochenmarkt, die Künstlergemeinschaft 22/44 mit ihren gemeinsamen Ausstellungen, den Italienischen Markt. Den Sporttag Verein bewegt gemeinsam mit unseren Sportvereinen, auch die Anregung für die Aufstellung von Schirmen im Park.

Diese Projekte machen vielen St. Gilgenern Freude.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Teil unserer Arbeit, daher werden wir uns weiterhin bemühen, nachhaltige Anregungen einzubringen.

Dazu ist aber auch die Mithilfe von engagierten St. Gilgenern notwendig.

Wenn Sie dabei sein wollen, dann melden Sie sich bei uns.

Wir freuen uns über Anregungen und Personen, die uns unterstützen. Werden Sie Mitglied im Verein!

info@zukunft-stgilgen.at
Tel. 0664 1521381

Titelbild: Daniel Haslauer, UYC Wolfgangsee

6 BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Künstler 22/44 | Galerie eigenART | Verein bewegt 2025 | Es regnet! | Wochenmarkt | Kultur?! | I hab koa Zeit!

18 BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Nachhaltige Müllsammelfahrzeuge | Regionalbusse | Bezinfrei Tage 2025 | Öffiticket Gäste | Caritas | Flachgauer Tafel | Zivilschutz | Eltern-Kind-Zentrum St. Gilgen und Abersee | Textil-Recycling | Gesunde Gemeinde

27 BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Shiatsu Praxis Summerer | Bäckerei Obauer 20 Jahre | Gasthof zur Post neue Dachterrasse | Fa. Kloiber

32 BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Woodstock Academy | Sommer 2025

34 BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Restaurierung der Pfarrkirche | Bibliotheken St. Gilgen und Abersee | Termine

39 BEI UNS. KULTUR
Musikinstrumentenmuseum | Konzert „Zwischen Himmel und Hölle“ | Heimatkundliches Museum: Zum Ableben von Maria Weinberger-Gwiggner, Es war einmal … Sportliches Großereignis vor 90 Jahren | Mozarthaus Veranstaltungen | Museum Zinkenbacher Malerkolonie: Ausstellung zum 25 Jahre Jubiläum

46 BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Kindergarten: Väter vor den Vorhang | Wildnisschule | International School | MS St. Gilgen: Lebensretterzertifikat, LM Geräteturnen, Nachhaltigkeit **S. 51**

38 BEI UNS. INFORMATION
Lions Club Auszeichnungen| Mondkalender **S. 31** | Kleinanzeigen **S. 62**

50 BEI UNS. GESUND
Gefahren bei Hitze

52 BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau

63 BEI UNS. TERMINE

Stimm-Gabel

KREISVERKEHR

Die richtige Richtung

Wenn jemand sagt: „Das ist eine runde Sache“, dann ist gemeint, dass etwas gut ist. Es läuft wie am Schnürchen, es ist einfach perfekt.

Im Straßenverkehr hat sich die runde Sache bewährt. Der Kreisverkehr funktioniert besser als eine Kreuzung. Hat diese auch noch eine Ampelregelung, ist zu gewissen Zeiten mit erheblicher Staubildung zu rechnen. Im Kreisverkehr bleibt alles am Laufen – gemächlich und gleichmäßig.

Ein Kreisverkehr bringt also viele Vorteile, sofern man genau weiß, wohin man fahren möchte. Erwischt man die richtige Ausfahrt, ist alles gut. Aber nimmt man die falsche Abzweigung, kann die Fahrt in eine nicht gewollte Richtung gehen. Mit Auto oder Motorrad umdrehen ist meistens relativ einfach, aber mit einem größeren Fahrzeug wird es hie und da zu einem Abenteuer. Ist es geschafft, beginnt sich das Glücksrad wieder zu drehen, hoffentlich gelingt diesmal der richtige Absprung.

Das Leben ist auch wie ein Kreisverkehr. So lange die Richtung stimmt, gibt es nichts zu befürchten. Aber ist einmal der falsche Weg eingeschlagen, kann es sehr mühsam werden. Entweder man findet nur schwer wieder zurück, oder man verläuft sich vollends und gerät vielleicht noch auf die schiefe Bahn.

Das Tolle hier wie da ist, dass man korrigieren kann. Zurück zum Anfang, zurück in den Kreisverkehr, Blinker raus und dem richtigen Wegweiser folgen. Manchmal geht das schnell, manchmal leider nur mit viel Geduld und Energie.

Ich hatte zunächst Schwierigkeiten, rechtzeitig den Blinker zu setzen. In einer scharfen Linkskurve rechts blinken war eine Herausforderung. Aber das ist eine andere Geschichte.

Gottfried Stockinger

Das Mozartdorf St. Gilgen ist um noch eine touristische Attraktion reicher: am „Mozartblick“ kann man mit Geduld und etwas Glück einen Blick auf den Meister werfen, der hier oft auf dem Weg zu seiner Komponierstube vorbeikommt Benedikt Kobel

KÜNSTLER 22/44

Vernissage am 12. April 2025

Am 12. April waren wieder viele St. Gilgener im Kulturhaus, um sich die neue Ausstellung der Künstlergemeinschaft 22/44 anzuschauen. Es war bereits die sechste gemeinsame Präsentation. Gezeigt wurden Bilder von 26 Künstlern aus St. Gilgen. Wie immer überraschend die Vielfalt, wie das Thema **Bewegung** interpretiert und bearbeitet wurde. Aber auch nach der Eröffnung war das Interesse groß.

Kunst soll die Menschen erreichen, wo immer sie sind. Weil Kunst nicht nur Teil der urbanen, liberalen Gesellschaft sein kann. Es braucht sie gerade in ländlichen Gebieten, wo die Möglichkeit der Kunst zu begegnen, nicht so einfach ist.

Galerie eigenART

Die kleine Galerie **eigenART** am Wolfgangsee bietet den Künstlern der St. Gilgener Künstlergemeinschaft 22/44 abwechselnd die Möglichkeit ihre Werke auszustellen.

Ab 1. Juli stellt **Herbert Forstner** seine Bilder aus.

Vollmondgalerie –
Am 9. August ab 19:00 Uhr

Schauen Sie sich das an. Begleitet wird der Abend vom Vollmond und der uns schon bekannten **Victoria Marx** mit ihrer wunderbaren Stimme.

Ein kleines, feines Fest am Brunettiplatz.

Alle Fotos W. Jocher Moments

VEREIN BEWEGT 2025

Auch dieses Jahr wurde wieder die gemeinsame Veranstaltung VEREIN bewegt abgehalten. Trotz des kühlen und teilweise nassen Maies konnten wir zum Glück mit dem Wetter am 24. Mai die Veranstaltung durchziehen. Es war wie im Vorjahr wieder ein sehr gelungener Tag mit viel Spaß, Spiel und Sport.

Die St. Gilgener Sportvereine haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und für die St. Gilgener und Besucher aus der näheren Umgebung ein tolles Programm geboten. Bei freiem Eintritt konnte man bei vielen Stationen mitmachen und die eine oder andere Sportart ausprobieren. Vor allem die Kinder hatten viel Freude am vielfältigen Angebot. Jede volle Stunde wurde mit einer gemeinsamen Übung „Bring Sally up“ für alle eingeläutet.

Auch eine gesunde Jause wurde angeboten.

Viel Dank auch für die gespendeten Preise der Vereine und Sparmarkt, Flugschule und Seilbahn.

Mit einem Activity Pass konnte man Punkte sammeln, an der Preisverteilung teilnehmen und tolle Preise bei der Tombola gewinnen.

Viele St. Gilgener und Besucher aus der näheren Umgebung haben das Angebot angenommen. Ein gelungener Tag voller Begegnung, Bewegung und Begeisterung, der auch seinen Teil zur gelebten Integration innerhalb unserer Gemeinde beiträgt.

Ganz im Sinne des Vereines Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung – der die gemeinsame Klammer für die teilnehmenden Sportvereine bildet.

Wenn Sie den einen oder anderen Verein ins Auge gefasst haben, sind obenstehend bei den jeweiligen Aktivitäten die Kontaktadressen angeführt. Nur Mut!

Österr. Alpenverein
st.gilgen@sektion.alpenverein.at

WSV – Wintersportverein
info@wsv-stgilgen.at

Ruderclub Wolfgangsee
rudern@ruderclub-wolfgangsee.at

Tennisclub St. Gilgen
tc-stgilgen@gmx.at

Lakers St. Gilgen
info@sanktgilgen-lakers.at

Privilegierte Schützen
heinrich.reindl@aon.at

Radsportclub Wolfgangsee
info@radsportclub-wolfgangsee.at

UYC Wolfgangsee
office@uyc-wolfgangsee.at

USC Abersee
Fußball, Stocksport, Tischtennis
info@usc-abersee.com

VSG – Verein für Sport und Gesellschaft
office@sport-sanktgilgen.at

Gesunde Gemeinde
gesundegemeindegilgen@gmx.at

Wildnisschule St. Gilgen
abenteuerzeit@gmx.at

Freiwillige Feuerwehr
info@ff-stgilgen.at

Zukunft St. Gilgen
info@zukunft-stgilgen.at

ES REGNET!

Das waren noch Zeiten, mit dem meist lang anhaltenden Salzburger Schnürlregen. Regnet es hier immer? War eine berechtigte Frage aber auch Feststellung. Gott sei Dank kommt dieses Wetterphänomen nur mehr selten vor.

Das Handy hat es auch noch nicht gegeben. Alle wären abgereist.

Aber wenn man in der Gegend ein bisschen wetterkundig ist, dann kündigt sich ein Wetterumschwung oder Regentag oft schon am Vortag an.

Heute braucht man nicht mehr aus dem Fenster zu schauen, man schaut auf das Handy.

Morgenrot – Schlechtwetterbot

Es regnet, was tun?

Etwas länger bei geöffnetem Fenster liegen bleiben. Die vom Regen gereinigte Luft ins Zimmer lassen, und dem leisen Rauschen des Regens zuhören.

Dann kräftig frühstücken. Die typischen Schlechtwetterprogramme sind: Eisriesenwelt, Salzbergwerk oder ein Besuch der Stadt Salzburg.

Alle fahren dorthin, außerdem ist es schon 10:00 Uhr. Also bleiben wir in St. Gilgen.

Kein Stau, kein Anstellen, keine Hektik.

Machen wir das, was wir schon lange nicht mehr gemacht haben.

Einen Ruhetag, einen Spaziergang im Regen.

Es gibt kein schlechtes Wetter, man muss sich nur richtig anziehen.

Stiefel, gutes Schuhwerk, eine Regenhaut – Schirm und Kapuze. Und los geht´s.

© Guentern Albers/Shutterstock

Das Wetter ist schlecht, der Duft ist gut! Ein Spaziergang im Regen kann Wunder wirken gegen Depressionen, wirkt belebend, mindert Stresssymptome, kurbelt das Immunsystem an, solange unsere Haut warm bleibt. Er macht sogar die Haare schön, weil er nicht kalkhaltig ist. Der Duft des Regens hat einen eigenen Namen.

Petrichor – er entsteht aus der Verbindung der Tropfen mit der Erde und den Pflanzen. Aerosole wirbeln durch die Luft und schaffen es bis in unsere Nase.

Es muss nicht ein ganzer Tag sein.

BEI UNS in St. Gilgen gibt es dafür viele Möglichkeiten.

Einmal Richtung Plombergstein zu den Steinklüften, ev. weiter den Weg Nr.18 über den Buchberg nach Winkl und Fürberg.

Ein anderer Weg führt am See entlang nach Fürberg und weiter über den Falkenstein nach Ried und von dort mit dem Schiff zurück nach St. Gilgen.

Für beide Varianten sind ca. 2 ½ Stunden zu veranschlagen.

Entweder kehrt man im Gasthof Fürberg ein oder in Ried beim Leopolder.

Den Nachmittag kann man dann noch nutzen für einen Besuch im Musikinstrumentenmuseum.

Empfehlenswert auch die Ausstellung **„Alle Kunst ist das Kind ihrer Zeit“** in den Räumen der Zinkenbacher Malerkolonie. Beides im Kulturhaus zu finden.

Aber auch nur kuscheln, eine interessante Lektüre, Spiele mit den Kindern oder Freunden ist nicht verkehrt. Einfach loslassen, entspannen – Sommerfrische.

Den gemütlichen Tag mit einem guten Abendessen und einem Glaserl Wein in einer der Gaststätten im Ort ausklingen lassen.

Noch ein Tipp – vorsichtshalber einen Tisch reservieren.

eiga

Marktfest
BELLA ITALIA
mercato musica festa
Italienisches Marktfest 18.-20. Juli
St. Gilgen am Seepark
mit kulinarischen Köstlichkeiten edlen Weinen Mode Keramik und Musik aus Bella Italia
Bezaubernde mediterrane Atmosphäre am Seepark in St.Gilgen

Markt 2025

Die St. Gilgener Wochenmarkt Standler freuen sich auf den Besuch von Einheimischen und Gästen. Nutzen Sie das Angebot mit frischem Obst und Gemüse, Käse, Brot, Fleisch- und Wurstwaren. Honig, Kräuter und Trockenfrüchte runden das Angebot ab.

Dem Verein Zukunft St. Gilgen ist es gelungen, ab Juli wieder einen Betreiber für einen **Fischstand** zu gewinnen. Wildfangfisch aus dem Mondsee, Fische aus Naturteichen, Meeresfisch, Muscheln und Krustentiere sowie hausgemachte Delikatessen sind im Angebot.

Verwöhnen Sie sich selbst, tanken Sie Zuversicht und Lebensfreude.
Wozu am Freitag nach Bad Ischl fahren, wenn das Gute doch so nah.

Die Frühjahrsaktion vom 12. April bis 17. Mai war ein voller Erfolg
In der Zeit wurden über 2000 Lose ausgegeben.

Bei der Verlosung am 17. Mai 2025 konnten sich zehn Marktbesucher über den Gewinn von Wochenmarktgutscheinen und Geschenkkörben erfreuen. Die Geschenkkörbe waren prall gefüllt mit Produkten aller Wochenmarktstände.

Wochenmarktgutscheine sind erhältlich bei:
Blumen Wayrethmayr
Vergiss-mein-nicht
Aberseestraße 3,
5340 St. Gilgen,
Tel. 0664 735 74 347

Einlösbar bei allen Wochenmarktstandlern.

Marktbetrieb:
8–12 Uhr

Eine Anregung!

Die Wohnmobile werden immer mehr und damit auch das **Wildcampen.**

Während der Saison sind die Campingplätze durch Camper, die hier einen längeren Urlaub verbringen, ausgebucht. Die restliche Zeit sind viele aber nicht geöffnet. Überland, von Ort zu Ort Fahrende, bekommen oft keinen Stellplatz. Was machen diese? Sie bleiben irgendwo stehen, campen wild.

Eine Lösung wäre die Schaffung eines Parkplatzes, um ca. zehn Stellplätze anzubieten.

Für eine beschränkte Zeit von 24 Stunden und gegen Gebühr. Die Buchung erfolgt Online, ebenso die Abrechnung. Dadurch leisten die Camper auch Ortstaxe.

Die Einnahmen gehen an den TVB.

Man sollte die Camping Nachfrage nicht ignorieren und verbieten, sondern versuchen diese zu lenken und daraus auch Wertschöpfung zu generieren.

© l'irrage Images/Shutterstock

Beispiele dafür gibt es in Hintersee oder Bad Ischl.

© Vincent van Gogh 1890

KULTUR?!

Als Kultur bezeichnet man im weitesten Sinne was vom Menschen erarbeitet, gepflegt und selbst hervorgebracht wurde. Es gibt eine ständige Veränderung und Weiterentwicklung. Man kann Kultur als Gesamtheit der Errungenschaften der menschlichen Zivilisation auffassen. Kultur bezeichnet ebenso die Gestaltung des Zusammenlebens zwischen den Menschen.

Die gesamte Kultur einer Gemeinschaft umfasst also die Regeln des Zusammenlebens, Sprache, Schrift, Religion, Bräuche und Sitten und alle Formen der Kunst – eben alle Dinge die von Menschen geschaffen, gestaltet und geformt wurden. Im engeren Sinn fasst man vor allem künstlerische Ausdrucksformen unter dem Begriff „Kultur“ zusammen. Spricht man z.B. vom „kulturellen Angebot“ bezieht man das häufig auf die Bereiche Bildende Kunst, Literatur, Musik, Film – also die schönen Künste.

Auf die Kultur ihrer Region oder ihres Landes sind viele Menschen stolz. Sie erinnert an die Geschichte ihrer Vorfahren und schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dadurch unterscheidet man sich von andern und fühlt sich seiner Heimat zugehörig, was man als etwas Besonders empfindet.

Damit sind wir bei der Volks- oder Alltagskultur. Diese ist die von der Masse der Bevölkerung eines Landes geprägte und für Angehörige oder Bewohner einer bestimmten Region charakteristische, traditionelle Kultur, die in Mundart, Musik, Brauchtum, typischen Gebrauchsgegenständen und Architektur zum Ausdruck kommt.

Diese Kultur wird vielfach durch mündliche Überlieferung und durch Anleitung und Ausprobieren erlernt. Die Volkskultur ist kein starrer, musealer Begriff, sondern sie lebt durch Wandel und Weitergabe.

Kultur und Kunst sind also sehr eng miteinander verwoben.

Kunst ist ein menschliches Kulturprodukt, das Ergebnis eines kreativen Prozesses. Es gibt keine schöne oder gute Kunst. Kunst kommt vom Können. Kunst ist alles, was Menschen können und vom Menschen gemacht ist. Der Kunstbegriff unterliegt einem stetigen Wandel. Beim Reflektieren über die Bedeutung von Kunst kann man leicht vom Thema abkommen. Selbst beim Betrachten eines einzigen Bildes kann einem schnell schwind-

lig werden. Beschäftigt man sich zum ersten Mal mit diesem „Thema“ kommen einem häufig folgende Fragen in den Sinn.

Was ist der Sinn der Kunst?
Welche Art von Kunst gibt es?
Ist es Kunst? Ist es Kitsch?
Was ist Kunst und was nicht?
Was versteht man unter dem Begriff Kunst?

Beim Stichwort Kunst denken die meisten Menschen als erstes an Gemälde und Zeichnungen, die zur Bildenden Kunst zählen. Dazu gehören auch Fotografie, Bildhauerei, Architektur und Kunsthandwerk. Theater und Tanz sind wiederum Teil der Darstellenden Künste. Musik und Literatur sind ebenfalls Teil der Kunst.

Der Überbegriff sind die sogenannten „Schönen Künste“.

In der Moderne sind zahlreiche Kunstrichtungen dazugekommen wie Fotografie, Hörfunk, Film und digitale Kunst bis hin zur KI.

Seit dem 19. Jahrhundert entwickelte sich das Kunstwerk zunehmend zu etwas Eigenständigem und Unabhängigen, wobei die Kunstfreiheit als zentrales Prinzip gilt.

Ob man ein Bild, eine Skulptur als schön empfindet, liegt im Auge des Betrachters. Obwohl Kunst praktisch alles sein kann, gibt es doch ein paar Merkmale, an denen man gute und erfolgreiche Kunst erkennen kann. Das sind Ausdrucksstärke, Auslösungseffekt von Gefühlen und das Überdauern der Gegenwart.

Wir in St. Gilgen haben ein großes, vielfältiges Repertoire von Brauchtum über Musik, Bildende Kunst und Volkskultur. Kunst soll die Menschen erreichen, wo immer sie auch sind. Kunst darf nicht nur Teil der liberalen, urbanen Gesellschaften sein. Es braucht sie gerade in den ländlichen Gebieten, wo die Möglichkeit, der Kunst zu begegnen, nicht so einfach ist.

© Heimatkundliches Museum

Im geplanten St. Gilgen Museum gibt es in Zukunft die Möglichkeit, all diese Arten von Kunst und Kultur auszustellen und zu erfahren.

Man sollte unseren Ort verstärkt als kulturelles Zentrum sichtbar machen. Das „kulturelle Angebot“ vernetzen und gebündelt vermarkten.

Eiga

I HAB KOA ZEIT!

Ja warum denn?

Vielleicht weil wir, wie Ältere sagen, doch heute alle von viel und noch mehr umgeben sind. Oder wird es auch manchmal eng, weil wir doch noch „dahin“ reisen sollten, oder dies und jenes nicht gesehen haben. Gar schlimmer, nicht dabei gewesen.

Die heutigen Gegebenheiten, die durch den Fleiß und die technischen Errungenschaften von strebsamen Mitmenschen von den letzten Generationen geschaffen wurden, so manchen in Terminnöte bringt und damit obige Überschrift bestätigt.

Unser Alltagsvolumen von Wissen und Erzeugtem ist ja prall gefüllt. Man sollte doch dabei sein, zumindest Bescheid wissen über das, was gerade um uns geschieht. Aber bitte nicht bei den Kriegen! Wenn schon, dann nur Geschäfte machen, Munition und Gerät liefern, oder einfach Soldaten schicken. Das Ergebnis sieht man ja fast täglich im Fernsehen.

Ein Termin jagt den anderen, kaum das Frühstück hinter sich gebracht, erinnert das „Telefon“ mit brummendem Vibrieren schon an den nächsten (auch die Omas). So ist auch das beschäftigte Pensionistenleben zu jeder Zeit getaktet, nicht nur jeglicher Arzttermin.

Haben wir auch die Erkenntnis und nötige Zeit für das Geschehen und was sich alles verändert, auch in der Natur? Scheinbar wird der Raum dafür übers Jahr immer mehr. Den ganzen Winter über gerade einmal mausknietiefen Schnee auf den Wegen, einzig ausrutschen könnte man auf dem vorsorglich gestreuten Split. Und wer hat wann das letzte Mal Schneeketten montiert, damit er mit seinem Fahrzeug über den Gimsen kommt (ist wahrscheinlich in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts geschehen)? Die Zeit verändert vieles.

Vorausschauende haben im März den Regenwassertank an die Dachrinne wieder angeschlossen (oder gar schon voll). Mit ein wenig Aufmerksamkeit können wir ja erkennen, dass, so wie unsere Ahnen schon, ein angenehmes Leben am besten nur mit der Natur geschehen kann. Es braucht halt Zeit bis ein Pflänzchen aus der Erde sprießt. Daran ziehen um zu beschleunigen wird das weitere Pflanzenleben beenden.

Darum, nimm Dir und gib auch der Natur, die nötige Zeit. Sie ist doch neben dem Sonnenlicht das einzige das nichts extra kostet. Und beides ist fast täglich präsent.

Am Ende deines irdischen Daseins kommt auch einer und macht Schluss mit deiner Lebenszeit, und aus und vorbei ist’s.

Was machen wir mit unserer Zeit? Manche Mutter würde sich oft mehr Zeit wünschen, nicht nur für sich selber. Ihre Kinder verbringen ja heute wesentlich mehr Zeit in der Schule als deren Großeltern früher. Freizeit wird zu einem kostbaren Gut. Kaum die Aufgabe fertig, wartet schon der Sportsfreund vor der Tür. Fahrrad, Fußballschuhe und Bälle liegen ja stets

bereit. Zum Erlernen eines Musikinstrumentes oder Tennisspielen sollte auch noch ein Termin untergebracht werden. Schön langsam bleibt wirklich keine Zeit für irgendetwas anderes.

Der eine wird berechtigt sagen für den Unterhalt meiner Familie gehe ich regelmäßig arbeiten, zahle dabei für Gesundheit, Bildung und Altersversorgung für mich und meine Familie meinen Beitrag ein. Derweilen befindet sich der Nachbar vielleicht gerade im Urlaub oder im Krankenhaus. Um unser aller Ordnung aufrecht zu erhalten, nehme ich, in seiner Abwesenheit ein wenig von meiner Zeit und behalte sein Anwesen im Auge, so wie es in unserer Gesellschaft von jedem praktiziert wurde und gemacht werden sollte, für viele doch selbstverständlich.

Der Zeitraum, in dem ein Mensch auf unserem Globus zu Gast sein darf, ist im Verhältnis zum Erdtrabanten selber nicht einmal ein Wimpernschlag. Doch sind wir so geschaffen, dass bei vernünftiger Lebensweise der Topf an Erfahrenem und Erlebtem auch ordentlich gefüllt wird. Aber warum sind sehr viele mit vielem nicht zufrieden? Hat der Egoismus der einzelnen Menschen die Herrschaft übernommen? Man spricht immer mehr von der fehlenden Harmonie. So manchen fehlt ein etwas ruhiger, aber auch respektvollerer Umgang mit seinem Nachbarn, besonders im öffentlichen Gesellschaftsalltag. Hierbei sind manche lautstarken Politiker(innen) noch gar nicht bedacht. Von einigen von denen wird das Vokabular zum Geltungsdrang häufig aus einer Lade ganz unten genommen. Leisere, ruhige Leistungen können aber auch Annerkennung und Erfolg bringen, auch ohne Spektakel und übertriebener Superlative. Man könnte sich auch in mancher Textzeile auf das Wesentliche und Wahre begnügen.

Mehr Zeit für überlegte Worte wäre gerne erwünscht. So manch alter Mensch vom Bergbauernhof sagt mit ein paar einfachen Worten oft mehr als einer am Pult, der seinen Vortrag einstudiert hat. Ich höre gerne ersterem zu, weil zweiter manchmal den Eindruck erweckt, er glaubt sein oft langes Geschwätz selber nicht.

Der Tag ist doch für jeden gleich lang.

Mancher ist mit viel Tagesarbeit und wenig Freizeit zufrieden, ist's der andere mit viel Freizeit und wenig Arbeit auch, oder gar glücklich?

F. J. Wagner

Der Bürgermeister informiert

Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!
Liebe Gäste!

Der Sommer ist mehr als nur eine Jahreszeit – er ist ein Lebensgefühl.

Wenn die Tage länger werden, die Sonne wärmer scheint und die Welt in leuchtenden Farben erstrahlt, beginnt für viele die schönste Zeit des Jahres. Es ist Zeit, dem Alltag zu entfliehen, neue Energie zu tanken und unvergessliche Momente zu sammeln.

Urlaub bedeutet für jeden etwas anderes: Meeresrauschen, Entspannen oder Abenteuer in den Bergen, Wäldern und Seen, Erkunden neuer Städte, Kulturgenuss oder Wiedersehen mit alten Freunden. Egal, wo es uns hinzieht - der Sommer schenkt uns die Freiheit, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Auch zahlreiche Veranstaltungen machen den Sommer zu etwas Besonderem – ob Straßenfeste, Sportevents, Konzerte, Musikfestivals oder kulturelle Highlights – sie alle bringen Menschen zusammen, schaffen Gemeinschaft und lassen das Leben feiern.

Besonders hinweisen möchte ich auf folgende zwei Veranstaltungen im August:

auf das Fest zum **150. Gründungsjubiläum der Feuerwehr St. Gilgen** sowie auf das erstmals stattfindende **„Ägidium“** im Seepark mit dem „Ägidi-Cup, einem Seifenkistenrennen in zwei Durchgängen und verschiedenen Stationen mit Geschicklichkeitsspielen für jedes Alter.

Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle wieder bedanken bei allen beteiligten St. Gilgener Vereinen, Institutionen, Gastronomen und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement bei der Organisation der vielfältigen Veranstaltungen in unserem Ort.

Somit lade ich Sie ein, den Sommer mit all seinen Facetten zu genießen. Möge er für uns alle eine Zeit der Leichtigkeit, Inspiration und der besonderen Erlebnisse sein.

Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber

Nachhaltigkeit und Innovation:

Die ersten vollelektrisches Sammelfahrzeuge mit Behälterwaschanlage in Europa

Die Firma Struber setzt neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und technologische Innovation. Am Standort Henndorf wird Ende Juni ein vollelektrischer Presswagen mit einer einzigartigen Ausstattung in Betrieb genommen. Dieses speziell entwickelte Fahrzeug verfügt nicht nur über einen elektrischen Antrieb, sondern ist auch mit einer integrierten Behälterwaschanlage ausgestattet, die die Behälter im Zuge der Entleerung reinigt.

Umweltfreundlich und effizient

Ein besonderes Merkmal dieses Fahrzeugs ist ein zusätzlicher Akku, der den Aufbau des Fahrzeugs, also die Presse und die Waschanlage, mit Energie versorgt. Dies ermöglicht einen besonders nachhaltigen und effizienten Betrieb auch über weitere Strecken. Die Waschung der Biotonnen ist drei Mal in der Saison geplant, wobei der erste Reinigungstermin voraussichtlich im Juli stattfinden wird.

Das Reinigungssystem setzt auf spezielle rotierende Düsenköpfe, die mit einem Druck von 120 bar die Behälter innerhalb von nur 8 Sekunden von innen reinigen. Dabei verfügt die Anlage über ein Wasserrecyclingverfahren, das den Wasserverbrauch erheblich reduziert. Das gesamte System arbeitet nahezu lautlos und CO_2-neutral.

Nachhaltige Energieversorgung

Ein weiteres Highlight ist die nachhaltige Energieversorgung am Standort Henndorf. Dort stammt der Großteil des benötigten Stroms aus einer leistungsstarken 500 kWp Photovoltaikanlage. Besonders vorteilhaft ist, dass die Fahrzeuge hauptsächlich außerhalb der Arbeitszeiten geladen werden, und somit die Betriebsanlagen keinen Strom mehr beziehen. Zudem wird die Ladeinfrastruktur kontinuierlich erweitert: Eine leistungsstarke 300 kW Ladestation am Standort Henndorf wird künftig den effizienten Betrieb der Elektrofahrzeuge sicherstellen.

Die Investition in modernste Technik und nachhaltige Energiequellen zeigt, dass verantwortungsbewusstes Handeln und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können.

REGIONALBUSSE

zwischen Salzburg und Bad Ischl

Neue Buslinie 150X für Tourismus | Neue Eilkurse für Pendler:innen

Die Busverbindung zwischen Salzburg und Bad Ischl wurde für Pendler:innen sowie auch für Tourist:innen optimiert. Seit 12.04. kommen neue Eilkurse zum Einsatz.

150X: In 71 Minuten von Salzburg nach Bad Ischl

Tourist:innen sowie Ausflügler:innen welche mit den Öffis weitere Strecken in unserer Region erkunden möchten, haben seit 12.04. die Möglichkeit, die Linie 150X zu nützen. Mit der neuen Linie wird nicht nur eine schnelle Verbindung ermöglicht, es werden damit auch die regulären Fahrten der Linie 150 entlastet.

Die Linie 150X fährt täglich 5 x am Vormittag von Salzburg-Bad Ischl und 5 x am Nachmittag von Bad Ischl-Salzburg.

Diese Linie hält nur an den Haltestellen im Salzburger Stadtgebiet sowie an den Haltestellen:

- Fuschl Ortsmitte
- St. Gilgen Busbahnhof
- Strobl Busbahnhof
- Bad Ischl Busbahnhof

150 Eilkurs: 3 neue Pendler-Eilkurse von Salzburg nach Bad Ischl

Auch für alle Pendler:innen gibt es Verbesserungen im öffentlichen Verkehr.

Um 15:25, 16:25 und 17:25 fährt von Salzburg Hauptbahnhof ein Eilkurs bis nach Bad Ischl.

Die Linie „150 Eilkurs“ hält außerhalb des Stadtgebietes noch an folgenden weiteren Haltestellen:

- Hof Ortsmitte
- Fuschl Ortsmitte
- St. Gilgen Busbahnhof
- Strobl Busbahnhof
- Bad Ischl Busbahnhof

Die neuen Fahrpläne liegen im Regionalbüro auf und sind auf der Internetseite des Salzburger Verkehrsverbundes unter: https://salzburg-verkehr.at/ zu finden.

ÖPNV Flat I Regionalbüro

Benzinfrei-Tage 2025

Heuer insgesamt 10 Aktionstage

Die erfolgreiche Initiative der Benzinfrei-Tage geht in die nächste Runde! Bereits seit 2022 bietet das Land Salzburg in Zusammenarbeit mit Salzburg Verkehr an ausgewählten Tagen kostenlose Öffi-Fahrten an. Die Aktionstage haben sich bewährt: Allein 2024 nutzten salzburgweit über 900.000 Fahrgäste das Angebot. Dieses Jahr soll die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer weiter steigen – und erstmals ist auch der Black Friday Teil der Benzinfrei-Tage somit können 2025 an insgesamt 10 Tagen die Öffis in Salzburg GRATIS genutzt werden.

Benzinfrei-Tage 2025:

- Tag des Sports am 6. September
- 6 Benzinfreitage zum Rupertikirtag von 19. bis 24. September
- NEU: Black Friday am 28. November

Eine Information des ÖPNV Flachgautakt I
aus dem Regionalbüro Flachgau Ost

ÖPNV Flat I Regionalbüro

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

Ein Öffi-Ticket für alle Übernachtungsgäste

Übernachtungsgäste können ab 1. Mai 2025 alle Öffis im Land Salzburg gratis nutzen. Finanziert wird dies mit der neuen Mobilitätsabgabe. Die Einnahmen daraus fließen auch in den weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs in allen Regionen.

Nach einer erfolgreichen Testphase in den Tourismusregionen Fuschl, Wagrain und Kleinarl wurde das Guest Mobility Ticket ab 1. Mai flächendeckend im gesamten Salzburger Land eingeführt. Damit steht allen Übernachtungsgästen erstmals ein unkompliziert nutzbares Öffi-Ticket zur Verfügung – ein Meilenstein auf dem Weg zu nachhaltiger Tourismusmobilität und moderner Gästebetreuung.

Eckpunkte:

- Ein Mobilitätsbeitrag für Nächtigungsgäste wird ab 1. Mai 2025 stufenweise eingeführt.
- Verwendet wird der Mobilitätsbeitrag, um das touristische Fahrplan-Angebot auszuweiten, neue Linien einzuführen und bessere Takte für alle Öffi-Nutzer zu erreichen.
- Die Höhe des Beitrages wird bis 30. April 2027 0,50 Euro betragen, ab 1. Mai 2027 dann 1,10 Euro.
- Ab dem Jahr 2027 bleiben vom 1. November bis zum 30. April 0,55 Euro von den 1,10 Euro des Mobilitätsbeitrages direkt bei den Tourismusverbänden, damit die touristische Mobilität vor Ort wie beispielsweise Skibusse abgedeckt werden kann.
- Als Tourist muss man sich keine Gedanken machen, wo man wann gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein kann.
- Das Tourismusland Salzburg sendet damit wichtige Signale in Bezug auf Qualitätstourismus und moderne Mobilität.
- Die Stausituation, die vor allem in den Sommermonaten spürbar ist, wird entspannt, wenn Gäste wie Einheimische die besseren Verbindungen und Takte nutzen.
- Tourismusverbände und Gemeinden sparen sich die Beiträge, die sie teilweise jetzt schon für die regionalen Lösungen zahlen.

Eine Information des ÖPNV Flachgautakt I
aus dem Regionalbüro Flachgau Ost

ÖPNV Flat I
Regionalbüro

Caritas
Wir helfen.

Gegen den Hunger: Damit alle groß und stark werden.

Die Welt hungert nach Gerechtigkeit. Helfen wir zusammen, wo wir können.

Wussten Sie, dass rund 10 % der Weltbevölkerung – etwa 790 Millionen Menschen – über mehr als drei Viertel des weltweiten Vermögens verfügen? Die meisten von uns in Europa gehören dazu, auch wenn es sich im Alltag oft nicht so anfühlt. Umgekehrt besitzen die ärmsten 50 % der Menschheit weniger als 2 % des Vermögens. Ihr Alltag ist geprägt von Mangel – nicht nur an Geld, sondern an allem, was für ein menschenwürdiges Leben notwendig ist. Kriege, Krisen und Katastrophen verschlucken oft ganze Generationen.

Hunger nach Essen. Hunger nach Chancen.
Als Caritas begegnen wir in unserer Arbeit täglich Menschen, die Hunger leiden. Kinder, die mit leerem Magen zur Schule gehen. Jugendliche, die lernen wollen, aber keinen Zugang zu Bildung haben, um der Armut zu entkommen. Menschen, die unter elenden Bedingungen leben und keine Perspektive haben.

Jede Spende ist ein Zeichen: „Wir haben genug – wir teilen."
Was diese Menschen brauchen, ist kein Mitleid – sondern Möglichkeiten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie

Caritas-Hilfsprojekte für Menschen in Not in unseren Schwerpunktländern Syrien, Libanon und Ägypten. Sie stillen den Hunger – nicht nur nach Essen, sondern auch nach Bildung und nach echten Chancen.

Spendenkonto Caritas Salzburg:
IBAN AT11 3500 0000 0004 1533
Verwendungszweck: Für eine Zukunft ohne Hunger
Informationen unter **www.caritas-salzburg.at/hunger**

Gemeinsam helfen –
jetzt mit steuerlich absetzbaren Spenden!

FLACHGAUER TAFEL

Die Flachgauer Tafel unterstützt seit vielen Jahren Menschen in schwierigen Lebenslagen mit geretteten Lebensmitteln. In 26 Flachgauer Gemeinden leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Versorgung armutsgefährdeter Menschen.

Im vergangenen Jahr konnte die Tafel in ihren drei Ausgabestellen viel bewegen:

- 333 Tonnen gerettete Lebensmittel
- Unterstützung für knapp 1.800 Menschen in 26 Gemeinden
- Mehr als 220 ehrenamtliche Helfer:innen

Steigende Armutsgefährdung in unserer Region

Die Notwendigkeit der Arbeit der Flachgauer Tafel wächst stetig. Immer mehr Menschen geraten aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten und wirtschaftlichen Unsicherheiten in finanzielle Notlagen. Auch in unserer Region nimmt die Armutsgefährdung spürbar zu.

Herausforderungen 2025

Das Jahr 2025 wird einige Herausforderungen mit sich bringen:

- Steigende Kosten für Miete und Energie
- Rückgang von Sponsorengeldern durch die schwierige wirtschaftliche Lage
- Fehlende öffentlichen Förderungen aufgrund politischer Sparmaßnahmen

Um weiterhin helfen zu können, ist der Verein verstärkt auf die Unterstützung aus den Gemeinden und von privaten Spender:innen angewiesen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wurde bereits 2024 erreicht: Die Flachgauer Tafel wurde als spendenbegünstigter Verein anerkannt. Dadurch sind Spenden nun steuerlich absetzbar!

So können Sie helfen:

- Mit einer **Spende (jetzt steuerlich absetzbar!):**
  Spendenkonto:
  Raiffeisenbank Eugendorf-Plainfeld
  IBAN: AT90 3501 5000 0101 9348
  Wichtig: Beim Verwendungszweck das Geburtsdatum für die steuerliche Absetzbarkeit angeben!
- Durch ehrenamtliches Engagement: Die Flachgauer Tafel freut sich immer über neue Helfer:innen.

So kann man Kund:in bei der Flachgauer Tafel werden:

Wer Unterstützung benötigt, kann sich gerne und unkompliziert melden. Um einen Berechtigungsausweis zu bekommen genügt eine Meldebestätigung und ein Einkommensnachweis. Bei den Einkommensgrenzen orientieren wir uns an den Richtlinien nach EU-SILC veröffentlicht unter Statistik Austria. Aktuell gilt z.B. für 1 Personen-Haushalt 1.572 EUR, für 2 Erwachsene+2 Kinder 3.301 EUR.

Weitere Informationen:
www.flachgauertafel.at
Kontaktdaten:
Flachgauer Tafel – Verein für sozialen Ausgleich
Sandra Wendlinger
Anton-Windhagerstr. 14
s.wendlinger@flachgauertafel.at
5201 Seekirchen
+43 (0)677 61346541

Flachgauer Tafel – Ausgabestelle KOPPL
Melanie Prothiva
Wolfgangseestr. 100
Tel. +43 (0)664 4382653
5321 Koppl
Öffnungszeiten:
Freitag: 14.00–17.00 Uhr

Rathaus St. Gilgen

Parteienverkehr
Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice
Montag bis Donnerstag
08:00 - 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag
08:00 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Finanzverwaltung und Sekretariat
Montag und Dienstag
08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag
08:00 - 12:00 Uhr

Tel. Nr.: +43 (0) 6227 2445 0 **www.gemgilgen.at** **mailto:office@gemgilgen.at**

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Zivilschutz Salzburg

Schon gewusst?

... mit deinem Notfallgepäck solltest du für mindestens 72 Stunden mit allen benötigten Dingen ausgestattet sein. Pro Person ist mit einem Notfallgepäckstück zu rechnen. Eine gut durchdachte Notfalltasche kann im Ernstfall helfen sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und Stress zu reduzieren.

Notfallgepäck – das sollte mit:

Dokumenten-Mappe	Personalausweis/Reisepass, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Heirats-/Scheidungsurkunde, Meldezettel, Sparbücher, Abschlusszeugnisse, Versicherungsunterlagen, Urkunden/Verträge, Fotodokumentation der Wertgegenstände
Verpflegung	Trinkwasserflasche, energiereiche Lebensmittel (z.B. Riegel, Dosen)
Kleidung	wettergerechte, warme Kleidung & Regenschutz, Unterwäsche, feste Schuhe
Hygieneartikel & Medikamente	Seife, Zahnbürste, Zahnpasta, Feuchttücher, Desinfektionsmittel, persönlich notwendige Medikamente, Erste-Hilfe-Set
Kommunikation & Licht	Taschenlampe/Stirnlampe, Batterien, Mobiltelefon, Ladegerät & Powerbank, Mehrfachstecker, Zettel mit wichtigsten Kontakten & Adressen
Zahlungsmittel	Bargeld in kleinen Scheinen (ca. 200 € p.P.), EC- oder Kreditkarte
Säuglinge, Kleinkinder	Babynahrung, saubere Flaschen & Schnuller, Windeln, Wechselkleidung, Schutzbekleidung, Medikamente mit Pipetten/ Spritzen zur Dosierung, Tragevorrichtung für den Transport, reißfeste & verschließbare Müllsäcke zur besseren Hygiene
Kinder	Snacks/Süßes, Stifte & Malbuch, Spiele, Bücher, kindgerechte Taschenlampe/Stirnlampe, Notfallkarte mit wichtigen Kontakten, Familienfotos zur emotionalen Unterstützung
Tiere	Transportbox/Leine, Futter (min. 3 Tage), Wasser & Reisenapf, medizinische Unterlagen, Kotbeutel, Adressanhänger/Microchip-Daten, Spielzeug/Lieblingsdecke (beruhigt das Tier), Foto des Haustieres falls es verloren geht
Sonstiges	Notizblock & Stift, Mehrzweckmesser/Taschenmesser, Feuerzeug oder Streichhölzer, Schlafsack oder Decke, Ersatz-/Reservebrille

©Zivilschutz-Shop

©SZSV

Vorschau Herbstprogramm 2025

ELTERN-KIND ZENTRUM St. Gilgen

HERBSTPROGRAMM 2025

0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 17 Jährige	Vorträge für Eltern, Großeltern und Interessierte
Die Welten-entdecker:innen Minis mit Angy Rettenbacher (Eltern-Kind- Spielgruppe) Dienstag 10:30 - 11:30 Uhr	**Bewegungs-talente** im Anmarsch (Eltern-Kind-Turnen) mit Angy Rettenbacher Donnerstag 16:30 oder 17:30-Uhr	**Moderner Tanz** für Mädels und Burschen mit Gloria Cavet Donnerstag 15 und 16 Uhr		**NEU!** **HIP HOP** für Boys & Girls mit Daniela Rath Mittwoch 17:00 - 18:00 UHR	**PAPA TREFF** Gemeinsamer Austausch und fachliche Begleitung zu Erziehungsfragen jeden 1. Mittwoch im Monat ab Oktober - Dezember 25 19:00 Uhr
	Die Welten-entdecker:innen (Eltern- Kind- Spielgruppe) mit Angy Rettenbacher Dienstag 08:30 10:00 Uhr	**Traditionelles TAEKWONDO** mit Christoph Aberfeld jeden Dienstag 5 -10 Jährige von 17 - 18: Uhr 10 - 99 Jährige 18 - 19: Uhr			TEil 1: **KINDERRECHTE - KINDERSCHUTZ** geht uns ALLE an! Dienstag 21.10.25 19:00 - 21:00 Uh
Nähere Infos unter 0664/1449881 oder **Cities APP** https://citiesapps.com/pages/eltern-kind-zentrum-st-gilgen/		**ERLEBNIS-TURNEN** mit Marie Pour und Melina Weber Mittwoch 17:00 -18:00 Uhr	**ICH-DU-WIR** Sozialkompetenz-training im bewegten Miteinander für Volksschulkinder mit Angy Retttenbacher und Melina Weber Montag 17:00 - 18:30 Uhr	**WILDWUCHS GENERATION** Jetzt reden wir! mit Desirèe Summerer jeden 2. DIENSTAG von 17:30 - 19:00 Uhr	Teil 2: **WISSEN SCHÜTZT** Ein effektiver Gewaltschutz für dein Kind! Dienstag 18.11.25 19:00 - 21:00 Uhr

Erlebnisturnen

Moderner Tanz

Bewegungstalente

Das EKiZ Abersee wächst und wächst!

Nicht nur die Kinder in unseren Kursen werden immer größer, sondern auch unser Team und unser Angebot! Darauf sind wir sehr stolz und deshalb macht es uns viel Freude, immer wieder auch etwas Neues auszuprobieren.

Eine Kinder-Maiandacht wäre so eine Neuigkeit gewesen, aber leider ist die ins Wasser gefallen. Doch der nächste Mai kommt bestimmt und wir drücken schon jetzt die Daumen, dass es im kommenden Jahr klappt!

Genauso nass sind wir beim Müllsammeln geworden, aber mit Gummistiefel und Regenjacke waren die

Kinder top motiviert und durften ihren Erfolg bei einer Pizza von „little Don's" ausklingen lassen.

Alle Kurse neigen sich nun vor den Sommerferien dem Ende zu und wir sind schon fleißig am Planen für das Herbstprogramm. Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Recycling von Textilien

Was gilt in Österreich?

Seit 1. Jänner 2025 besagt eine EU-Vorgabe, dass alle Mitgliedsstaaten für die getrennte Sammlung von Alttextilien zu sorgen haben. Österreich hat diese Vorgabe in seine Abfallgesetze übernommen, für Verbraucher:innen ändert sich vorerst jedoch nichts. Denn in Österreich gibt es schon lange ein etabliertes System zur Textilsammlung.

Altkleiderspenden – was ist erlaubt?

Gut erhaltene und noch tragbare Schuhe und Kleidung werden in Österreich in Altkleidercontainern gesammelt.

Unbrauchbare Textilien verursachen hohe Sortierkosten und landen letztlich in der Abfallverbrennung, da derzeit nicht genügend Recyclingmöglichkeiten für solche Stoffe bestehen. Die Interessensvertretung der Altkleidersammelorganisationen betont daher, dass weiterhin nur gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidung gespendet werden sollte. Unbrauchbare Textilien gehören hingegen in den Restmüll.

Herausforderungen für einen nachhaltigen Textilkreislauf

Die Textilindustrie steht vor enormen Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Recycling. Jährlich werden weltweit Millionen Tonnen Textilien entsorgt, wobei nur ein Bruchteil recycelt oder wiederverwendet wird. Ziel der neuen EU-Vorgaben ist es, Recyclingquoten zu erhöhen, Umweltbelastungen zu reduzieren und langfristig eine Kreislaufwirtschaft im Textilsektor zu etablieren.

Die Zukunft der Textilverwertung

Frühestens ab 2028 können auch kaputte oder verschlissene Stoffe richtig gesammelt und recycelt werden. Denn ab dann sind Textilproduzenten verpflichtet, genug Recyclingoptionen bereitzustellen und zu bezahlen. So müssen nicht karitative Sammelorganisationen, Gemeinden oder Abfallunternehmen (und damit die Gebührenzahler:innen) für die Kosten aufkommen. Die genauen Regeln dafür werden gerade auf EU-Ebene besprochen.

Bis solche Maßnahmen greifen, bleibt es jedoch wichtig, dass Konsument:innen bewusst mit Kleidung und anderen Textilien umgehen: weniger und dafür hochwertiger konsumieren, Secondhand-Optionen nutzen und auf eine korrekte Spende oder Entsorgung achten.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Ihr Team der AUFO
Abfall- und Umweltberatung Flachgau Ost
Postplattenstraße 1,
5322 Hof

„Bewegt im Park“ 2025

Auch dieses Jahr bieten wir das kostenlose Sportprogramm von **Mitte Juni bis Anfang September 2025 (Start KW 24)** in St. Gilgen im Seepark / Musikpavillon an! Das Programm findet wöchentlich (ausgenommen an Feiertagen) am gleichen Tag, um die gleiche Zeit und am gleichen Ort für alle Erwachsenen jeden Alters unter Anleitung von qualifizierten Kursleitungen statt. Kinder sind willkommene Begleiter:innen! Mit Sportkleidung, Trinkflasche, großem Handtuch bzw. Matte einfach vorbeikommen und gemeinsam mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!!

Dieses Jahr gibt es **2 Sportvarianten:**

SPORT IM ORT:

Kraft- und Ausdauertraining für jedermann/-frau.

Bei den unterschiedlichsten Ganzkörperübungen, welche aus Bodyweight und Cardio Elementen bestehen, wird nichts vernachlässigt.

Durch die abwechslungsreichen Übungen wird die Freude an der Bewegung hochgehalten.

MONTAG
von 19:00 – 20:00 Uhr

ENTSPANNT BEWEGT:

Mit sanften Körperübungen und gezielten Atemübungen wird mit Hilfe von verschiedenen Elementen aus dem Bereich Yoga, Lu Jong , Qigong und Shiatsu die Beweglichkeit, Körperkräftigung und -koordination und die innere Selbstwahrnehmung aktiviert und gestärkt.

DIENSTAG
von 19:00 – 20:00 Uhr

SPORT IM ORT

Christine

Matteo

Felicitas

ENTSPANNT BEWEGT

Desiree

Nicole

Evelyn

Von Natur aus schön.

Zwölferhorn Seilbahn

NATURGENUSS AM ZWÖLFERHORN

In wenigen Minuten schwebst du mit unserer energieautonomen, mit Sonnenstrom betriebenen Zwölferhorn Seilbahn in St. Gilgen am Wolfgangsee hinauf zur Bergstation, von wo aus sich wundervolle Wanderungen erstrecken. Herrliche Ausblicke in die Seenlandschaft warten ebenso auf dich wie ein spannendes Naturerlebnis für die ganze Familie entlang unserer Zwölfer Runde, die über 12 Stationen viel Spaß und Wissen vermittelt. Erlebe auch unser exklusives Yoga-Angebot oder genieße einen unvergesslichen Paragleitflug vom Hörndl!

www.zwoelferhorn.at

Willkommen in der

SHIATSU-PRAXIS

im Mozarthaus St. Gilgen

Ein Ort für Körper, Geist und Seele

Shiatsu und Bodywork unterstützen dich dabei, in deine Kraft zu finden. Beide Ansätze dienen allen, die einen ganzheitlichen und achtsamen Kontakt mit Körper, Geist und Seele schätzen.

Shiatsu ist eine japanische Massageform, die in voller Bekleidung am Boden stattfindet. Blockaden werden gelöst und somit die Selbstheilung aktiviert.

Beim traumaseniblen Bodywork arbeiten wir mit Bewegung, um alte Muster zu lösen und gleichzeitig Sicherheitsanker für herausfordernde Zeiten zu festigen.

Ich begleite Menschen in allen Lebensphasen mit ihren individuellen Anliegen. Besonderen Schwerpunkt lege ich auf Themen rund um Frauengesundheit.

In achtsamer Umgebung entsteht Raum für Verbundenheit, Bewegung und inneres Gleichgewicht.

Desirée Summerer
+436509256224
www.shiatsu-wolfgangsee.at

Handgemacht für Generationen – gebacken mit Liebe

WO GENUSS GESCHICHTE SCHREIBT

In der Bäckerei Obauer wird nicht nur gebacken – hier wird seit Generationen Geschichte geschrieben. Das Geheimnis? Echte Handarbeit, regionale Zutaten und die Leidenschaft für das, was aus dem Ofen kommt. Jeder Laib Brot, jedes Gebäck erzählt von Hingabe und dem Anspruch, das Beste aus Teig und Zeit zu formen.

TRADITION TRIFFT ZUKUNFT – UND DER GENUSS BLEIBT EINZIGARTIG

Besuchen Sie uns in St. Gilgen und genießen Sie ein Stück Geschichte – handgemacht, ofenfrisch und voller Leidenschaft.

BIO BÄCKEREI OBAUER
Steinklüftstraße 3 | 5340 St. Gilgen
+43(0)6227/2225 | **www.obauer-brot.at**

EIN LEBENSWERK IN GUTEN HÄNDEN

Mit unermüdlicher Leidenschaft hat die Familie Obauer ein kulinarisches Vermächtnis geschaffen, das weit über die Grenzen von St. Gilgen hinaus bekannt ist. Jetzt stehen Schwiegersohn Dominik und Tochter Julia bereit, dieses Erbe weiterzuführen – mit frischen Ideen, einer Prise Innovation und dem festen Versprechen, die Qualität zu bewahren.

HANDGEMACHT. REGIONAL. UNVERWECHSELBAR.

Hier entstehen Backwaren, die nach Heimat schmecken: knuspriges Brot, duftende Semmeln und süße Verführungen – alles mit viel Liebe zum Detail und in echter Handarbeit gefertigt. Die Rezepturen sind bewährt, die Zutaten kommen aus der Region, und der Geschmack? Der bleibt.

Hotel Gasthof zur Post St. Gilgen

Ausbau der neuen Dachterrasse

Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Hotel Gasthof Post in St. Gilgen entstand Anfang 2025 eine exklusive neue Dachterrasse, die den Gästen künftig ein besonderes Highlight in einzigartiger Lage bieten wird. Mit Blick auf den Wolfgangsee und die umliegende Berglandschaft wird ein großzügiger Freibereich geschaffen, der sowohl zum Entspannen als auch zum Genießen einlädt.

Mit der neuen Dachterrasse schafft das Hotel Gasthof Post einen exklusiven Rückzugsort für Erholung, Genuss und besondere Momente – und unterstreicht zugleich den Anspruch, seinen Gästen höchste Qualität in einem einzigartigen Umfeld zu bieten.

Baubeginn war im Jänner 2025, Fertigstellung Mai 2025, Planung und Projekleitung bauart moosgassner zt gmbh, DI Barbara Mayr.

Großzügiger Freibereich

Die neue Dachterrasse besticht durch ihre offene, weitläufige Gestaltung mit hochwertigen Materialien, stilvollen Sitz- und Loungebereichen sowie schattenspendenden Elementen. Gäste können hier bei Sonnenuntergang verweilen, den Panoramablick genießen oder einen Drink an der Bar einnehmen.

Exklusiver Poolbereich

Ein moderner Infinity-Pool bildet das Herzstück der Terrasse. Der beheizte Pool ermöglicht von Frühling bis Herbst Badevergnügen mit unvergleichlichem Ausblick auf See und Berge. Rund um den Pool stehen komfortable Liegen, Ruheinseln und begrünte Elemente zur Verfügung, die eine entspannte Wohlfühlatmosphäre schaffen.

© W. Jocher Moments

IHR INSTALLATEUR, HAFNER- UND FLIESENLEGERPROFI SEIT ÜBER 65 JAHREN

KLOIBER
WASSER & WÄRME

Franz Kloiber GmbH & Co KG
Steinklüftstraße 20, 5340 St. Gilgen
office@franzkloiber.at
Telefon +43 6227 24330

WWW.FRANZKLOIBER.AT

MONDKALENDER

Der Mond ist aufgegangen

Viele Planeten unseres Sonnensystems haben kosmische Begleiter. Die Größe des Monds im Verhältnis zur Erde ist einmalig und spektakulär. Mit einem Durchmesser von rund 3450 Kilometern erreicht er mehr als ein Viertel des Erddurchmessers. Er umkreist die Erde in einer elliptischen Bahn. Dadurch schwankt seine Entfernung zwischen 407.000 und 356.00. Kilometern. Dadurch ändert sich auch seine Größe. Je näher, umso heller und größer. Dabei leuchtet er nicht selbst, sondern wird durch die Sonne angestrahlt.

Vor ca. vier Milliarden Jahren war der Mond nur 60.000 Kilometer von der Erde entfernt. Eine gigantische Erscheinung, aber keiner hat es gesehen.

Im Juni stand der Mond ungewöhnlich tief über dem Horizont. Seine rote Färbung erhält er durch Streuung seines Lichts in der Erdatmosphäre, ähnlich wie bei einem Sonnenuntergang. Diese Erscheinung wird auch als Erdbeermond bezeichnet und tritt alle 18 Jahre auf, das nächste Mal 2043.

Juli 2025

Heumond, Wärmemond

Neumond 24. Juli

Vollmond 10. Juli

Wetter- und Bauernregeln

Der Juli ist der wärmste Monat des Jahres, aber auch sehr reich an Niederschlägen.

Blitz und Donner gehören zu Normalität. Winzer, Obstbauern und Landwirte fürchten den oft mit Juligewittern verbundenen Hagelschlag. Dieser kann schwere Schäden am Wachstum und Reifeprozess verursachen.

Wenn die Sieben Brüder Regen kochen, regnet´s vier bis sieben Wochen. (10. Juli)

Wird aus dem Ameisenhügel zu Sankt Anna ein Berg, dann wird der Winter

gewiss kein Zwerg. (26. Juli)

August 2025

Erntemond, Sichelmond

Neumond 23. August

Vollmond 9. August

Wetter und Bauernregeln

Die Aktivität der Bauern konzentriert sich im August auf die Getreideernte.

Das meiste Obst und der Wein befinden sich noch im Fruchtwachstum oder in der Reifephase. Mit dem Ausgleich der Temperaturen von Land und Wasser gerät der Sommer in ein ruhigeres Fahrwasser.

Lässt die Sonne den Bauern um Mariä Schnee schwitzen, wird oft er im Winter am Ofen sitzen. (5. Aug.)

In der Frühe Tau macht den Himmel blau – doch wenn am Morgen kein Tau gelegen, erwarte am Abend sicheren Regen (17. Aug.)

September 2025

Wildmond, Obstmond

Neumond 21. September

Vollmond 7. September

Wetter- und Bauernregeln

Der September ist die Zeit der Ernte von vielen Obstsorten. Mitte des Monats beginnt auch vielerorts die Weinlese, die aber auch noch bis November andauern kann.

Die herbstliche Abkühlung wird spürbar. Viele Zugvögel rüsten sich für ihre lange Reise gegen Süden. Ende des Monats oft eine beständige warme Wetterlage – der Altweibersommer

Wenn die Spinnen fleißig weben im Freien, lässt schönes Wetter sich prophezeien, weben sie nicht, wird's Wetter sich wenden, geschieht's bei Regen, wird er bald enden. (11. Sept.)

Durch des Septembers heiteren Blick schaut noch einmal der Mai zurück. (24. Sept.)

Eiga/J. Müller

Der Tourismusobmann informiert

© katharinaetsiphotography

Geschätzte
Leserinnen,
geschätzte Leser!

Das erste Halbjahr in meiner neuen Funktion als Tourismusobmann brachte bereits viele spannende Herausforderungen. Nach längeren Planungen war es in den letzten Wochen soweit und die Umbauarbeiten im Info-Haus konnten gestartet werden. Um die vielen Aufgaben im Ort sowie rund um den See noch effizienter und professioneller abwickeln zu können, entstehen im ersten Stock des Info-Hauses drei zeitgemäße Arbeitsplätze und ein Besprechungsbereich. Zusätzlich wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt, somit strahlt das Haus bald wieder im neuen Glanz. Mein Dank gilt der Familie Hollweger, die als Eigentümer des Hauses diese Arbeiten erst ermöglicht hat.

Die Premiere des Mundartfestivals war ein voller Erfolg. Auch in St. Gilgen fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, eine Besonderheit war das Mundart Gondeln in Kooperation mit der Zwölferhorn Seilbahn und heimischen Gastronomen.

Sehr bedauerlich ist, dass die Wolfgangseebühne aufgrund von naturschutzrechtlichen Bestimmungen vorübergehend abgebaut werden musste. Gemeinsam mit den drei Gemeinden arbeiten wir intensiv an einer möglichen zukünftigen Bespielung der Bühne. Ich hoffe, ich kann Ihnen in der nächsten Ausgabe der Zeitung bessere zukünftige Pläne für die Bühne berichten.

Neben der Abwicklung und Organisation von vielen Veranstaltungen haben wir zusammen mit den Blaulichtorganisationen, allen Wassersportanbietern, den Schifffahrtsunternehmen und weiteren Protagonisten am Wolfgangsees einen „See Safety Guide“ entwickelt. Dieser Guide soll zu mehr Bewusstsein und ein gutes Miteinander am See führen und im besten Fall schwere Zwischenfälle am und im Wasser vermeiden.

Dieser Guide liegt druckfrisch in den Tourismusbüros auf.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Sommersaison sowie auf das neue Format „Woodstock Academy“ im Oktober, wo bereits an die 300 Teilnehmer angemeldet sind.

Herzlichst Ihr
Norbert Leitner
Obmann TVB St.Gilgen

WOODSTOCK ACADEMY

am Wolfgangsee von 24. bis 30. Oktober 2025

© Anklang.cc

Die Woodstock Academy. Eine musikalische Fortbildungswoche mit mehr als 130 Workshops und mehr als 60 Dozent:innen und Expert:innen aus der Volks- und Blasmusik-Szene. Seit 2021 gibt es das Projekt, ab 2025 betritt das pädagogische Format des Woodstock der Blasmusik neue Ufer und wird am Wolfgangsee frische Segel setzen. Von 24. bis 30. Oktober 2025 heißt es dann in St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang:

Gemeinsam.Fort.Bilden.

© Klaus Mittermayr

Die Woodstock Academy wurde 2021 von dem Gründer und Veranstalter des Woodstock der Blasmusik, Simon Ertl, gemeinsam mit dem langjährigen Freund und Weggefährten Matthias Schorn, seines Zeichens Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, ins Leben gerufen. Mittlerweile wurden in der vierjährigen Geschichte mehr als 1000 Einzelstunden absolviert, mehr als 500 unterschiedliche Workshops abgehalten und zahlreiche Musikantinnen und Musikanten von den Stars der Blasmusik auf Augenhöhe unterrichtet. Die Idee ist, das unvergleichliche Woodstock-Feeling mit der Fortbildung am Instrument zu verbinden, die Blasmusik-Stars von heute mit Musikant:innen aller Art (egal ob angehender Profi oder Amateur) an einem Ort zusammenzuholen und sich gemeinsam dem zu widmen, was alle lieben: der Musik. Eine Idee, die zur Erfolgsgeschichte avancierte und ab 2025 in den drei Orten St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang rund um den Wolfgangsee stattfinden wird.

Der Stundenplan für die Woodstock Academy 2025 ist direkt auf der Website unter www.woodstockacademy.at einsehbar. Ganz individuell und unverbindlich kann man sich da über das eigens programmierte Buchungstool ein Konto erstellen und die Woche nach Belieben planen, noch ohne zu buchen.

© Klaus Mittermayr

Ein ganz essentieller Teil der Woodstock Academy ist natürlich auch das gemeinsame Musizieren. So werden zum Beispiel die Heiligen Messen in den drei Orten St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang am Sonntag, den 26.10. musikalisch begleitet, aber auch Musi-Nachmittage am Zwölferhorn und in der Region und eine gemeinsame Schifffahrt stehen an! Wer an der Academy teilnimmt, kann automatisch auch das Konzert- und Rahmenprogramm mitnutzen und erleben.

Was wäre eine Woodstock Academy im Oktober ohne ein Oktoberfest? Gar nichts, genau! Drum machen wir einfach eins! Pünktlich am 27. Oktober wird O'zapft und ein geselliger Dämmerschoppen mit zünftiger Musik „Die kleine Egerländer Besetzung – Das Original“ steht am Plan. Die passend-gemütliche Gaststätte hierfür ist der Gasthof zur Post in St. Gilgen. Dazu gibt's eine einladende Gaststube, reichlich Platz und Zeit zum Schmatzen und Schwatzen!

Es wird also bunt und musikalisch von 24. bis 30. Oktober 2025 rund um den Wolfgangsee!

SOMMER 2025

Aufgspielt & z'såmm g'huckt der Bürgermusik St. Gilgen
Ein Format, das sich bestens bewährt hat – Blasmusiksound vom Feinsten mit einem Angebot reichhaltiger, regionaler Kulinarik am 13. und 27. Juni, 11. und 24. Juli, 8. und 22. August sowie am 5. September im Seepark – Musikpavillon.

Kostenlose, abwechslungsreiche Ortsführungen durch St. Gilgen!
Jeden Montag von 16. Juni bis 1. September 2025 werden diese abwechslungsreichen Führungen um jeweils 18.00 Uhr, Treffpunkt Zwölferhorn-Seilbahn, angeboten. Der Spaziergang durch den Ort gibt Einblicke in die Geschichte, erzählt von altem Handwerk, ausgelassenen Künstlern und Künstlerinnen, prägenden Personen wie z.B der Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach, Mozarts Mutter und seiner Schwester, einem Nobelpreisträger und vielem mehr. Dauer ca. 1 Stunde, bei jeder Witterung, keine Anmeldung erforderlich.

20. Quattrolegende & Audi-Welt an der Seepromenade
Vom 2. bis 5. Juli treffen sich die Audi Quattro Legenden wieder in St. Gilgen an der Seepromenade! Ausfahrten auf die Tauplitzalm sowie zum Beschleunigungsrennen am Flugplatz Gmunden-Laakirchen stehen am Programm.
Infos auf: www.quattrolegende.com

Die musikalischen Abende am Mozartplatz
Eine Veranstaltungsreihe, die bereits seit 25 Jahren Tradition hat! Jeden Mittwoch von 9. Juli bis 27. August erwarten Sie verschiedene Bands mit beschwingten Sounds und bekannten

Melodien. „Schmids Kapelle" startet den Veranstaltungsreigen am 9. Juli, weiter geht's am 16. Juli mit poppigen Sound. Die „SL Big Band" swingt den Mozartplatz am 23. Juli sowie am 13. August. Die „Father & Son Band" – auch bereits seit einigen Jahren zu Gast – besucht uns am 6. August. „Hokus-Pokus" rockt am 30. Juli so richtig ab und am 20. August gibt die „Post Big Band" ihre beliebtesten Musiktitel zum Besten. Zum Abschluss am 27. August gibt's noch Blues, Pop & Boogie.

Italienischer Markt – Mercato „Bella Italia"
Mit dem traditionellen „Italienischen Spezialitätenmarkt" mit Markthändlern, Pizzabäckern und Weinbauern und italienischen Songs erleben Sie mediterranes Lebensgefühl im Seepark von 18. bis 20.Juli.

Die Hölle am See
„Die Hölle" – das legendäre Theater und Kabarett aus dem Souterrain des Theater an der Wien macht auch heuer wieder Sommerfrische am Wolfgangsee: Zum fünften Mal sitzt Christoph Wagner-Trenkwitz am 12. August auf dem Steg des Abtenauerhauses und liest Fritz Grünbaum.
Weitere Veranstaltungen/Infos zu dieser Reihe auf: www.hoelleamsee.at

St. Gilgner Nannerl-Mozart-Fest
Mit einer Nannerl-Matinee am 27. Juli und einem Festkonzert in der Pfarrkirche um 20 Uhr am 1. August gedenken wir der berühmten St. Gilgnerin Nannerl Mozart.

Ein besonderes Jubiläum gibt es am 3. August zu feiern – das **„150-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen"**

Kulturbaden im Mozarthaus von 4. bis 17. August
Das „Kulturbaden" vom 4. bis 17. August – eine Reihe für Augen, Ohren, Herz & Gaumen – startet mit viel Engagement in die zweite Saison.
Mehr dazu auf www.mozarthaus.info

Kindermusikfestival von 6. bis 8. August
Dieses Festival widmet sich dem Publikum von morgen: Den Kindern! „Walzerschritt und Polkahit", „Fly me to the moon! Eine Reise ins Weltall" und „Hurra, wir sind Wunderkinder! Mozart, Mendelssohn und Kreisler" stehen ab 6. August am Programm – aufgeführt wird im Mozarthaus.
www.kindermusikfestival.at

Kaiserfest 18. August
Kaiser Franz Joseph sowie Abordnungen der Traditionsverbände beehren uns mit dem Besuch am Mozartplatz um 19 Uhr. Die Rainermusik Salzburg sorgt für kaiserliche Melodien!

„Dahoam – mitnand im park"
am 30. August und das Patroziniumsfest im Seepark am 31. August.
Am Vortag des **Patroziniumsfestes** organisieren die Feuerwehr St. Gilgen, der Trachtenverein „D'Stoaklüftla", die Bürgermusikkapelle St. Gilgen sowie die Schafbergschützen ein buntes Programm zusammen unter dem Motto „Dahoam – mitnand im park".

Kunsthandwerksmarkt
80 Kunsthandwerker präsentieren ihre außergewöhnliche Handwerkskunst im Seepark am 27. und am 28. September im Seepark und an der Seepromenade.

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist wieder Sommer am Wolfgangsee! Wie ich finde, ist der Sommer eine sehr prägende Zeit im Jahr hier in unserer Region. Es finden viele Feste und Veranstaltungen statt und die lauen Abende laden dazu ein, sich in geselliger Runde zu treffen oder einfach nur beim Flanieren durch den Ort den Tag ausklingen zu lassen. Auch unsere kirchlichen Feste wie Pfingsten, Fronleichnam oder Mariä-Himmelfahrt leben von dieser sommerlichen Stimmung und machen sie so zu etwas Besonderem.

Einen neuen Wind dürfen wir seit dem 8. Mai dieses Jahres spüren und hoffnungsvoll auf den weiteren Weg der Kirche schauen: Papst Leo XIV. leitet nun die Geschicke der katholischen Kirche und führt sie in eine Zukunft, die von unsicheren Zeiten geprägt ist. Trotzdem lassen uns die ersten Wochen seines Wirkens frohgestimmt in die kommende Zeit schauen. Der Nachfolger von Papst Franziskus möchte an dessen Linie anknüpfen, jedoch auch wieder die Geschicke der Kirche in eine traditionellere Art und Weise zurückführen. Beeindruckend ist, dass er als sehr untypischer US-Amerikaner mit der Leichtigkeit Südamerikas ebenso vertraut ist, wie mit den manchmal sehr starren und festen Strukturen des Vatikans. Für uns hier vor Ort wird sich durch seine Wahl (noch) nicht allzu viel verändern, wobei sich ja das große Gesamtbild der Kirche trotzdem auch im Kleinen abbildet und prägt.

Wir wünschen euch einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer am Wolfgangsee!

Lassen wir uns vom Wind des Sees und dem neuen Wind aus Rom ein Stück mitnehmen!

Tobias Szegedi
Pfarrassistent

Pfarrkirche zum HL. ÄGIDIUS – im neuen, alten Glanz erstrahlt

Wie in letzter Zeit schon öfters berichtet wurde, haben wir den ersten großen Teil der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche erfolgreich abschließen können! Zum Osterfest sind alle Arbeiten, die im Innenbereich der Kirche geplant waren, fertig geworden. Das Hauptaugenmerk lag auf der Verbesserung der Statik im Bereich des Triumphbogens, wo mittels einer Stahlkonstruktion im Dachstuhl die Außenmauern wieder zu neuer Stabilität zusammengespannt wurden. Im Zuge dessen konnten alle Schäden im Kirchengewölbe und an den Mauern durch Restaurator-Arbeiten beseitigt werden.

Der zweite große Schritt war die Umstellung der Beleuchtung in der Kirche auf moderne LED-Leuchtmittel und Beleuchtungstechnik, wodurch nun eine differenzierte Ausleuchtung des Kirchenraums möglich ist. Zwei weitere Arbeitsschritte sind noch ausständig und werden heuer noch umgesetzt: Die Außen-Fassade der Kirche und der Kirchturm bekommen einen neuen Anstrich. Die Arbeiten dazu sind bereits im Gange und werden bis zu unserem Patroziniumsfest am 31. August abgeschlossen sein. Im letzten Teil der Kirchenrenovierung wird unsere Mozartorgel generalüberholt und gereinigt. Die Arbeiten dazu beginnen Ende Oktober und werden bis zum ersten Advent abgeschlossen sein.

Dieses große Projekt wäre nicht möglich geworden ohne eure große Spendenbereitschaft.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all den vielen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken und ein Vergelt‘s Gott aussprechen! Der Erhalt unserer Pfarrkirche ist uns allen ein Anliegen und es freut uns sehr, dass wir unsere Barockkirche wieder fit für die Zukunft machen können!

Für den Pfarrkirchenrat
Tobias Szegedi

Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

LeseSommer

Wie funktioniert es? Den Lesepass in der Bibliothek ausfüllen. Aus dem reichhaltigen Bücherschatz der Bibliothek auswählen. Bei jedem Besuch in der Bibliothek einen Stempel eintragen lassen und bei drei Besuchen mit jeweils einem gelesenen Buch erhältst du einen Eisgutschein.

Der Aktionszeitraum läuft vom 1. Juli bis 5. September. Alle gültigen Lesepässe werden eigesendet und nehmen an der großen Verlosung des Landes Salzburg teil, wo ihr großartige Preise gewinnen könnt z.B. ein Tablet, gesponsert von der Salzburg AG, Karten für die Skybox in der RedBull Arena, Tonieboxen, Buchgutscheine und vieles mehr!

Leichter Lesen mit Großdruckbüchern

“Augenfreundlich“

Besonders im digitalen Zeitalter gibt es nichts, was angenehmer für die Augen ist, als das Lesen auf Papier. Nicht nur für sehschwache Menschen oder Senioren bieten Bücher mit großer Schrift einen besonderen Komfort.

Großdruckbücher haben nicht nur eine größere Schrift und größere Buchstaben, sie erleichtern auch das Lesen, indem sie mehr Kontrast und eine großzügigere Aufteilung haben.

Das Lesen bereitet Schwierigkeiten? Kein Problem! Entdecken sie jetzt unsere „augenfreundlichen“ Bücher. Unser aktueller Bestand umfasst Romane, Geschichten, Krimis bekannter oder beliebter Autoren.

Öffnungszeiten Bibliothek:
Di 15:00–18:00 Uhr
Do 16:30–19:30 Uhr
Fr 15:00–18:00 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 0676 87465341
eMail: bibliostgilgen@gmx.at
https://www.stgilgen.bvoe.at/

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee vom 1. Juli bis 30.September 2025 Gottesdienste und Konzerte in der Pfarrkirche St. Gilgen

Pfarrkirche St. Gilgen

Mi 02.07.2025	19:00 h	Konzert Wittener Musik Akademie u. Musikum Hof	
So 27.07.2025	19.30 h	„Zwischen Himmel und Erde“ Konzert in der Gestaltung: Doris Bauder	Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 01.08.2025	20.00 h	Nannerlkonzert in der	Pfarrkirche St. Gilgen
So 03.08.2025	10.30 h	150 Jahre Feuerwehr St. Gilgen Messe	im Musikpavillion
Do 15.08.2025	10.30 h	Fest Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Pfarrer Jakob Geier, anschließend Kräutersegnung musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen und Orchester	Pfarrkirche
	20.00 h	Kirchenkonzert	
So 31.08.2025		PATROZINIUMSFEST in St. Gilgen	
	10.15 h	Gemeinsamer Festzug zur Pfarrkirche	
	10.30 h	Festmesse zelebriert von Pfarrer Thomas Bergner	
So 07.09.2025	10.30 h	Gottesdienst in der Pfarrkirche	
	11.00 h	Bergmesse der Kameradschaft St. Gilgen mit Pfarrer Thomas Bergner	auf dem Zwölferhorn
So 21.09.2025	10.30 h	Festgottesdienst Fest der Ehejubilare	Pfarrkirche St. Gilgen

Filialkirche St. Konrad-Abersee

Do 15.08.2025	08.00 h	Fest Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Pf. Thomas Bergner anschließend Kräutersegnung	
Fr 22.08.2025	19.00 h	Abschlusskonzert der Singwoche in der	St. Konrad-Kirche

Vorankündigung wichtige Feste im Herbst
Bitte schon jetzt folgende Termine vormerken:
Sonntag, 5. Oktober 2025 feiern wir ERNTEDANK in St. Gilgen
Sonntag, 12. Oktober 2025 feiern wir ERNTEDANK in St. Konrad-Abersee

Öffentliche Bibliothek Abersee

Bei uns ist immer etwas los …

Im Mai besuchte uns die Autorin Lena Raubaum. Mit ihrer fröhlichen Art und ihrer Lebensfreude hat sie die Kinder der 3. und 4. Klassen total begeistert. Wir lauschten den

Gedichten, lernten Wörter in Gebärdensprache und die Geschichte von „Ungalli“ wurde mit vollem Körpereinsatz dargestellt. So gelingen Lesungen, sofort ist die Verbindung zwischen Autorin und Kindern spürbar, so wird die Leselust geweckt – danke liebe Lena für diese wunderbare Stunde!

Die Aktion „Lesesommer“ ist schon ein Fixpunkt in den Ferien. Alle Kinder von 0–14 Jahre können daran teilnehmen: 3 x in die Bücherei kommen – jeweils 1 Buch ausborgen und lesen oder vorlesen lassen = ein Eisgutschein. Es gibt auch schöne Preise zu gewinnen!

Die **Kinder-Spieleabende** im Sommer können heuer leider **nicht** stattfinden – im Pfarrsaal wird umgebaut!

Der **Spieletreff** für Jugendliche und Erwachsene ist aber wie gewohnt **jeden Dienstag ab 19 Uhr** in der Bücherei!

Vorschau auf den Herbst:

Am 15. September beginnt wieder das **Gedächtnistraining** für reifere Jahrgänge!

Wer gerne handarbeitet, der ist genau richtig bei **„Brigittes Strickcafé“**. Stricken oder häkeln in netter Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen in der Bücherei. Beginn ist im September. Genaueres dazu und noch viel mehr gibt es auf unserer Website!

Wir freuen uns auf euch – euer Bücherei-Team Abersee

Öffnungszeiten Bibliothek:
So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel. 0676 87465342
biblio.abersee@gmail.com ***neu!***
www.biblio-abersee.bvoe.at

Lionsclub Fuschlsee-Mondsee

Walter Mantinger erhält höchste Auszeichnung von Lions International

Diskret aber wirkungsvoll kümmert sich das St. Gilgener Lions Clubmitglied Walter Mantinger um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Für sein soziales Engagement über etliche Jahrzehnte wurde **Walter Mantinger** von Lions International die höchste Auszeichnung, der Melville Johnes Award, verliehen.

Walter Mantinger hält darüberhinaus gemeinsam mit **Dr. Bernhard Ritzberger** ein wachsames Auge auf die Finanzen des Lionsclub Fuschlsee-Mondsee.

Bernhard Ritzberger wurde ebenfalls für sein unermüdliches langjähriges soziales Engagement in unserer Region geehrt.

von links nach rechts: Clubsekretärin Waltdraut Schrödl, Walter Mantinger, Präsidentin Marianne Lesch, Bernhard Ritzberger

Das Hotel am Wolfgangsee
HOLLWEGER
★★★★

Pssst ... kennst du schon den schönsten Logenplatz am Wolfgangsee?
Panorama. Ruhe. Genuss. Für alle.

Unsere **Panoramaterrasse** ist kein Geheimtipp – aber fast.
Erlebe den spektakulären Blick auf See und Berge. Genieße Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen oder Aperitifs und Longdrinks als Sundowner.
Pure Entschleunigung für Einheimische und Gäste!

Schau einfach vorbei!

Wir sind vom Frühstück bis zum Schlummertrunk täglich von 7:30 bis 22:00 Uhr für dich da.

Und wenn's ein bisschen mehr sein darf:

Day Spa für Freundinnen & Paare

- Panorama-Indoorpool (15 x 7 m)
- Finnische und Bio-Sauna
- Kräuter- & Aromadampfbad
- Infrarotkabine
- Kneippbecken
- Massage- und Kosmetikangebot

Entspannen, schwimmen, wohlfühlen.

Direkt zum Day Spa

Mondsee Bundesstraße 2 - 5340 St. Gilgen am Wolfgangsee
+43 (0) 6227 2226 office@hollweger.at www.hollweger.at

HörArt

Musikinstrumenten Museum in St. Gilgen

chinesische Geige, Erh-hu

„In die ganze Musikwelt führte mich das Sammeln von Instrumenten. Die Phantasie und Originalität, das Künstlertum und das handwerkliche Können der Völker der Welt setzt mich immer wieder in Erstaunen und Bewunderung. Jedes Musikinstrument erschließt die Seele des Volkes in welchem es geboren wurde. Die Völker der ganzen Welt durfte ich durch sie kennen lernen und die Freude und die Überraschungen hören nicht auf – lebenslang!“

Das sind die Worte meines Vaters, Erich zur Eck. Sie drücken sehr schön aus, in welcher Art wir sammeln. Es ist das innere Hinneigen zu den Menschen, das freudige, staunende und ehrfürchtige Bewundern ihrer Kunst, ihrer Art, Materialien so zusammen zu fügen, dass aus ihnen ein Instrument wird. Mit dem was sie vor Ort haben. So entstehen über die ganze Erde hin Instrumente, die die gleiche Idee in sich bergen und teilweise trotzdem völlig unterschiedlich aussehen, klingen, gespielt werden. Und sogar die Melodien können so anders sein. Eine rumänische Klarinette würde Sie niemals an das Instrument erinnern, das wir aus unseren Gefilden kennen. Es ist 17 cm lang, aus Schilf gefertigt und mit einem unfassbaren Ton ausgestattet. Eine asiatische Geige ebensowenig. Sie hat nur zwei Saiten, die Decke ist meist aus Schlangenhaut und der Korpus aus Holz, teilweise sogar aus einem Schildkrötenpanzer gefertigt (Tro ou chamhieng, Kambodscha).

Das sind kleine Freuden des Lebens, die wir von Menschen geschenkt bekommen haben. Unsere Familie hat nun diese Freuden gesammelt und hier in Sankt Gilgen vereint. Mit größter Dankbarkeit übernehme ich die Verantwortung für sie und lasse sie zu meinen Gästen sprechen. Wenn Sie mögen, erzählen wir Ihnen so einiges …

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Askold zur Eck
mit hunderten freudigen Instrumenten aus aller Welt

rumänische Klarinette

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Seit 2015 gibt es nun schon die Konzertreihe „Zwischen Himmel und Erde“ und im Advent „Vom Himmel hoch“.

Die hier in der prächtigen Pfarrkirche stattfindenden Konzerte sind mittlerweile fester Bestandteil des kulturellen Lebens in St. Gilgen.

Doris Bauder und Andreas Fechter gestalten zusammen mit befreundeten Musikern alljährlich diese Konzertabende.

Claudia Herz-Kestranek bereichert das Musikprogramm mit sorgfältig darauf abgestimmten Texten.

Das diesjährige Konzert findet am **Sonntag, dem 27. Juli um 19.30h in der Pfarrkirche St. Gilgen** statt.

Heimatkundliches MUSEUM und Ortsarchiv

von Augustin Kloiber

Liebe Leserinnen und Leser der Kulturseite!

„Ein Leben voller Farben“

Die St. Gilgener Künstlerin Maria Weinberger-Gwiggner wäre am 28. März 2025 hundert Jahre alt geworden.

Am 5. April 2024 schloss sie, acht Tage nach ihrem 99. Geburtstag, im Kreise von Freunden und vielen ihrer Bilder in Salzburg für immer ihre stets wachsamen Augen. Zu ihrem 90. Geburtstag ehrte sie die Gemeinde St. Gilgen mit einer großen Jubiläumsausstellung in unserem Museum am Pichlerplatz. Darüber freute sie sich sehr und übergab dem Museum 44 ihrer Werke mit St. Gilgen-Bezug.

Maria Weinberger beim Lehrerball 1965

St. Gilgen 2006, Öl auf Leinwand

In ihrem geliebten Geburtsort St. Gilgen, wo sie am 28. März 1925 zur Welt kam, besaß sie bis zuletzt eine Wohnung und verbrachte dadurch immer wieder viel Zeit hier. Ihr richtiger Wohnsitz war Salzburg, wo sie auch bis zuletzt in ihrem Atelier arbeitete.

Sie war die jüngere von zwei Töchtern des Ehepaares Hilde, geb. Bacher und Ludwig Gwiggner. Der aus Wien stammende Vater Ludwig eröffnete Anfang der 1920er Jahre in St. Gilgen ein Kolonialwarengeschäft und erweiterte kurz darauf seinen Delikatessenhandel mit einer Filiale in St. Wolfgang.

In St. Gilgen lernte er in der Liedertafel seine spätere Frau Hilde Bacher kennen. Der Großvater von Maria, Martin Bacher, war Forstmeister im Stift Nonnberg in Salzburg. Auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Notlage Ende der 1920er Jahre wurden die Geschäfte 1929 geschlossen und die Familie zog nach Wien/Döbling.

Die kleine Maria verlor im Alter von vier Jahren ihren Vater, der mit nur 46 Jahren zu Grabe getragen wurde.

In Floridsdorf absolvierte Maria die Volks- und Hauptschule und besuchte danach die Lehrerbildungsanstalt, wo ihre künstlerische Begabung zum Zeichnen große Anerkennung fand.

1943, während des Krieges, erhielt sie in Berlin den Auftrag, sich mit einer großen Arbeit an der Ausstellung „Die Babenberger in Österreich (Ostmark)“ zu beteiligen. Sie wechselte von der Lehrerausbildungsstätte zur Wiener Mode- und Kunstgewerbeschule.

Von 1944 bis 1981 war sie an öffentlichen Volks- und Hauptschulen in Wien, St. Gilgen und Salzburg als gefragte Pädagogin tätig.

Nach dem Krieg, 1945, verließ sie Wien, verdingte sich kurzfristig auf dem Bauernhof in der Obenau in St. Gilgen, um danach an der Volksschule ihres Geburtsortes als Lehrerin zu arbeiten. Hier unterrichtete sie in der „alten Schule“, dem heutigen Kul-

turhaus, im 1. Stock eine Klasse von 65 Kindern, geteilt in zwei Klassenzüge. Sie wohnte auch in der Schule.

St. Gilgen bedeutete für sie damals die sichere, heile Welt und blieb bis zu ihrem Lebensabend „der schönste Ort auf Erden", trotz aller Veränderungen!

1951 heiratete Maria Gwiggner den Salzburger Facharzt für Dermatologie und Schriftsteller DDr. Franz Weinberger und lebte mit ihm in Salzburg. Das Ehepaar unternahm schon in den Fünfzigerjahren Reisen um die ganze Welt, bei denen Maria viele ihrer Werke schuf.

1957 war sie Schülerin von Oskar Kokoschka in seiner „Schule des Sehens" auf der Festung Hohensalzburg. Als künstlerisch tätige Lehrerin erhielt Maria Weinberger den Auftrag, die gesammelten Erzählungen zu „Lockende Ferne" zu illustrieren, ein von verschiedenen Schriftstellern verfasstes Lesebuch, das 1959 für Hauptschulen im Salzburger Otto Müller Verlag herausgegeben wurde.

Wenn Maria Weinberger in den Ferien nicht gerade quer durch Europa reiste, verweilte sie im amerikanischen Connecticut, wo sich ihre ältere Schwester Gerda, promovierte Germanistin, mit Familie seit 1951 angesiedelt hatte. Ihre Aufenthalte in den USA mehrten sich mit den Jahren, und New Milford wurde immer öfter zu ihrer vorübergehenden Bleibe. Sie selbst identifizierte sich so sehr mit diesem transatlantischen Kleinod, die Nähe zu ihrer vertrauten Schwester genießend, dass dies zu Folge hatte, sich ein eigenes Haus mit Atelier in Amerika zu kaufen.

Als 1983 ihr Ehemann Franz Weinberger starb, hielt sie nichts mehr davon ab, sich in dem familiären Areal ihrer Schwester Gerda, wann immer es möglich war, niederzulassen und zu malen. Ab den 1970er Jahren stellte sie sehr oft in verschiedenen Galerien in Salzburg aus. 1981 trat die Lehrerin Maria Weinberger in den Ruhestand und hatte dadurch noch mehr Zeit für die Malerei.

Die wohl größte Ausstellung von Maria Weinberger kam 1996 auf Einladung des Litauischen Kultusministeriums zustande. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Wiederaufbaues der Unabhängigkeit Österreichs wurden ihre neuesten Arbeiten in Vilnius gezeigt und auf Grund der großen Besucherzahlen die Ausstellung sogar verlängert.

Im Jahr 2000 spendete sie einige ihrer Werke für eine Auktion des Roten Kreuzes in Salzburg, wobei ATS 250.000,– für Familien mit schweren Schicksalsschlägen eingenommen wurden.

Der zunehmend knallharte Überlebenskampf in unserer Konsumgesellschaft stimmte die Menschenfreundin und ehemalige Pädagogin, nachdenklich. Einen Ausweg sah sie durch mehr Einflussnahme vonseiten der Künstler auf die Gesellschaft.

Schon 1996 schrieb die ehemalige Kinder- und Jugend Pädagogin in der Presse: *„Es wäre nun endlich an der Zeit, dass sich auch Künstler für eine positive Weltsicht in ihren Werken einsetzen. Die Negativstimmung seit dem Ersten bzw. Zweiten Weltkrieg in der Malerei ist nun zur Genüge dargestellt worden. Diese und über die Medien verbreitete Brutalitäten, Unglücksbotschaften und pessimistische Darbietungen können von Künstlern aufgefangen und nicht noch durch düstere Gemälde verstärkt werden. Farben sind Ausdruck des Lebens. Kinder stellen in ihren ersten Malereien die Welt in bunten Farben dar. Erst über den depressiven Einfluss vieler Erwachsener wird ihr positives Weltbild zerstört. Ich wünsche mir, dass sich eine Gruppe von Künstlern dieser Miesmacherei entgegenstellt und es als ihre Aufgabe betrachtet, die Depression und die Düsternis zu bekämpfen".*

In St. Jakob am Thurn gestaltete Maria Weinberger über 60 Jahre lang ihren eigenen „Garten Eden" zu einem wahren Malerparadies mit wunderschönen Blumen. In ihren Gemälden ging es ihr aber nicht darum, ihre Lieblingsblumen zu malen, sondern ihren Mitmenschen das Wunder der Natur durch die Farben ihrer Bilder näherzubringen.

Maria Weinberger hat ein umfangreiches und bemerkenswertes Werk geschaffen, das ihre Daseinsfreude zum Ausdruck bringt. Genährt hat sie sich in ihrem privaten Paradiesgarten und auf ihren Reisen, gesät hat sie in ihrem früheren Wirkungsbereich, der Schule und in der Malerei.

Quelle: Oman, H.: Maria Weinberger-Gwiggner. Malerin und Reisende im Garten des Lebens. 2005

Das Heimatkundliche Museum besitzt über fünfzig Bilder aus verschiedenen Schaffensperioden der St. Gilgener Künstlerin Maria Weinberger-Gwiggner.

Über Augustin Kloiber (Tel. +43 664-88 61 45 60) ist auch ein umfangreicher Bildband über Leben und Werke der Künstlerin um € 25,00 erhältlich.

Zum 100. Geburtstag der Künstlerin ist vom 7. September bis 12. Oktober 2025 jeden Sonntag, von 14:00 bis 17:00, im Museum „Sigl-Haus" in 5113 St. Georgen bei Oberndorf (www.sigl-haus.at) eine Gedenkausstellung mit ihren Werken zu besichtigen!

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen | Teil 38

von Augustin Kloiber

Sportliches Großereignis vor 90 Jahren!

Gerade in den letzten Jahren gab und gibt es am Wolfgangsee und speziell in St. Gilgen wieder interessante sportliche Großveranstaltungen.

Neben den Aktivitäten der alteingesessenen Vereine wie Union Yachtclub, Ruderclub, Tennisclub, USC Abersee, Wintersportverein und noch vielen anderen, gibt es auch noch den Wolfgangseelauf, Stand Up Paddle Events und den St. Gilgener Charity Weihnachtslauf uvm.

Im Archiv für Ortsgeschichte habe ich ein interessantes Programm der „Länderstafette im Salzkammergut“, die vom 10.–11. August 1935 stattgefunden hat, ausgehoben.

Heuer ist es 90 Jahre her, dass verschiedene Bundesländer in zehn Sportarten bei dieser Länderstafette, die großteils am Wolfgangsee bzw. in St. Gilgen stattfand, gegeneinander angetreten sind! Im Anschluss sehen Sie einen Auszug aus dem umfangreichen Programm:

Übersicht

Mondsee:

Samstag, vorm.: Patrouillengepäckmarsch-Start.
nachm.: Schwimmen (Seeüberquerung), Leichtathletisches Meeting.
Sonntag, vorm.: Leichathletisches Meeting, Staatsmeisterschaft von Österreich im 3000-m-Hindernislauf.
nachm.: Durchlauf der Länderstafette.

St. Gilgen:

Samstag, nachm.: Reit- und Springturnier, Ruderregatta, Ankunft der Zielfahrer.
Sonntag, vorm.: Reit- und Springturnier. Ankunft der Zielfahrer.
nachm.: Start, Durchlauf und Ziel der Länderstafette, Boxkämpfe im Freiluftring, Kunstturnen.
Nach Schluß der Stafette Preisverteilung auf dem Turnierplatz.

Strobl:

Samstag, nachm.: Radrennen, Start der Faltbootregatta. Ankunft der Zielfahrer.
Sonntag, vorm.: Handballwettspiel, Ankunft der Zielfahrer.
nachm.: Durchlauf der Länderstafette.

St. Wolfgang:

Samstag, nachm.: Faltbootregatta-Ziel, Faltbootgymkhana.
Sonntag, vorm.: Gymkhana für Autos und Motorräder Concours d'élégance für Autos.
nachm.: Durchlauf der Länderstafette (zweimal).

Während der Stafette:
Segelflugvorführungen mit Start vom Schalberg.

Springreiter beim See-Hotel Exelsior

Legende: **Start St. Gilgen** (Kirchenplatz). Läufer, Ablöse durch Radfahrer beim Hotel Exzelsior. Ab **Gschwandt** Reiter, ab **Zinkenbach** Faltbootfahrer, in **St. Wolfgang** zuerst Läufer, dann Automobilisten. Von **Strobl** zurück nach **St. Wolfgang** Schwimmer, dann Ruderer. Von **St. Wolfgang** bis **Ferienhort** Radfahrer. Vom **Ferienhort** längs dem Strand bis **Fürberg** Läufer und Schwimmer. Von **Fürberg** über den See nach **St. Gilgen** Faltbootfahrer. **St. Gilgen—Scharfling** Motorradfahrer. Überquerung des Mondsees durch Faltbootfahrer. **Pichl-Auhof** bis **Mondsee** Motorradfahrer. **Mondsee—St. Lorenz** Schwimmer, Faltbootfahrer, Läufer, Radfahrer. **St. Lorenz** bis **Plomberg** Läufer. **Plomberg** bis **Scharfling** Automobilisten. **Scharfling** bis Ziel in **St. Gilgen** Motorradfahrer, Läufer, Reiter. Gesamtstrecke 53.2 km. Jedes Land stellt 34 Teilnehmer für die Stafettenmannschaft.

Fürst Starhemberg-Wanderpreis

Länderstafette

Kombinierte Stafette, offen für Mannschaften der einzelnen Bundesländer Österreichs; zusammengesetzt aus folgenden Sportarten: Laufen, Radfahren, Reiten, Faltbootfahren, Schwimmen, Autofahren, Motorradfahren, Rudern.

Strecke: ca. 53 km lang, und zwar von St. Gilgen über Gschwandt, Zinkenbach, St. Wolfgang, Strobl, St. Wolfgang, Ried, Fürberg, St. Gilgen, Scharfling, Pichl-Auhof, Mondsee, St. Lorenz, Scharfling und zurück nach St. Gilgen.

Start: St. Gilgen, Kirchenplatz, 15 Uhr.

Ziel: St. Gilgen, Turnierplatz, gegen 17 Uhr 15.

Wertung: Nach Zeit; Sieger ist jene Stafettenmannschaft, welche die vorgeschriebene Strecke in der kürzesten Zeit zurücklegt.

Wanderpreis-Bestimmung: Die siegende Mannschaft erhält den vom Obersten Sportführer Vizekanzler Ernst Rüdiger Fürst Starhemberg gestifteten Wanderpreis (Silberschild mit Landeswappen von Salzburg und Oberösterreich). Dieser Wanderpreis muß zweimal hintereinander oder dreimal ohne Reihenfolge gewonnen werden, um dauernd in den Besitz eines Landes überzugehen. Die Austragung erfolgt heuer zum ersten Male.

CENTRAL-GARAGE
Josef Schwarzenbrunner
St. Gilgen
modernst eingerichtete Reparaturwerkstätte für Autos, Motorräder und für sämtl. einschlägige Sportgeräte
BENZIN UND ÖLE
Motorbootvermietung, Autotaxi
Tel. 36, Dauerverb. über Salzburg

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)

25. St. Gilgener Nannerl Mozart Fest

Sonntag, 27. Juli 2025
11 Uhr Gasthof zur Post

Matinée für Maria Anna Mozart, verh. von Berchtold zu Sonnenburg

Es spricht Augustin Kloiber
über ihre St. Gilgener Jahre,
dazu Klassische Musik!
Eintritt: 25,–

Freitag, 1. August 2025
20 Uhr Pfarrkirche St. Gilgen

Jubiläumskonzert 25 Jahre Nannerlfest

Werke von W. A. Mozart, Johann Sebastian Bach und Johann Strauß

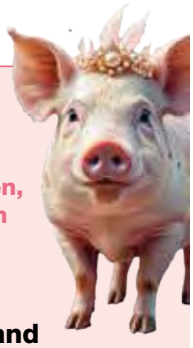
mit den Salzburger Kammersolisten
und Sylvia Mayrhofer Klavier
Gesamtleitung: Dr. Christian Aigner
Eintritt: 30,–

Karten für beide Veranstaltungen, vierzehn Tage vorher im Infobüro an der Mondsee Bundesstraße!

Juli 2025

Do.10. 18:00 Vernissage Claudia Dirnbacher
„Miststücke“
Ausstellungsdauer 10.7.2025 bis 28.7.2025

August 2025



KULTURBADEN 2025

Feine Veranstaltungen für Augen, Ohren, Herz & Gaumen unter dem diesjährigen Motto: „SCHWEIN GEHABT!“

Mo.4. 17–21:00 Eröffnungsfest
„Gardenbreak – mit der Band Reif&Cron und Foodtruck“
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im **MoHA** statt)

Di.5. 19:00 Musikalische Lesung – Claudia Herz-Kestranek liest aus Arno Geigers
„Der alte König in seinem Exil“
Am Klavier: Antonia Stockinger

Mi.6. **„Kindermusikfestival“**
(Ticketreservierung unter: karten@kindermusikfestival.at)

Do.7. **„Kindermusikfestival“**
(Ticketreservierung unter: karten@kindermusikfestival.at)

Fr.8. **„Kindermusikfestival“**
(Ticketreservierung unter: karten@kindermusikfestival.at)

18:00 Interdisziplinäre Kulturveranstaltung
„Herzallerliebstes Nannerl...“
A Tribute to Anna Maria & Maria Anna Mozart

Sa.9. 19:00 Konzert – Marcus Paul Hasenauer
„Klassik meets Jarrett“

So.10. 10:00 Frühschoppen mit
„Oldtimer-Teffen“
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im **MoHA** statt)

21:00 **„Sommerkino im Seegarten“**
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im **MoHA** statt)

Mo.11. 17–21:00 **„Gardenbreak – mit der Lhotzky-Böhmischen Musikkapelle & der Liedertafel St. Gilgen“**
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im **MoHA** statt)

Di.12. 17–21:00 **„Wine meets Art vom Wolferl & Wein“**
Weinverköstigung und Kunst von Margit Strobl.
Voranmeldung erbeten.

Do.14. 19:00 Konzert zum 200. Geburtstag von Johann Strauss
„Julia Arsentjeva & das Salzburger Mozart Consort“

Sa.16. 21:00 **„Sommerkino im Seegarten“**
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im **MoHA** statt)

So.17. 18–22:00 Abschlussfest
„Brass Band n‘Aschling Brass und kulinarische Schweinereien vom Wirt am Gries“
Essensreservierung unter: info@mozarthaus.info erbeten.
(Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im **MoHA** statt)

September 2025

Fr.26. 19:00 Volksmusikabend
„Herbstln tuats“

Monatliche Veranstaltungsreihe „WUNDERBARE MUSIK“ mit Hans Strobl

Mit Hörbeispielen und seiner fundierten Expertise präsentiert Hans Strobl ein spannendes und unterhaltsames Erlebnis, das sowohl Musikwissen vermittelt als auch begeistert. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Am jeweils letzten Mittwoch im Monat:
26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 24. September, 29. Oktober, 26. November.

Der Eintritt ist frei.

MoHA MIET ME!

Mieten Sie das unvergleichliche und vielseitige Ambiente des Mozarthauses für Ihre nächste Veranstaltung!

Ob für Seminare, Workshops, Galaabende, intime private Feiern oder einfach, um das Leben zu zelebrieren - unser historisches Anwesen bietet eine einzigartige Kulisse für unvergessliche Momente.

Kontaktieren Sie uns noch heute, um mehr über die Mietmöglichkeiten und Verfügbarkeiten im MoHA zu erfahren. Gestalten Sie unvergessliche Erinnerungen in diesem einzigartigen historischen Juwel.

Tel.: +43 6227 20242
E-Mail: info@mozarthaus.info

Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Ausstellung 2025

Alle Kunst ist das Kind ihrer Zeit

Die Zinkenbacher Malerkolonie im Spiegel der Zeit

© Alexander Savel

Geschwister (Lisel Salzer), 1937

Die diesjährige Ausstellung des Museums Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen zeigt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Hauses die Malerkolonie in ihrem sozialen und politischen Umfeld vom Untergang der Monarchie bis zur Auflösung der Künstler:innengemeinschaft aufgrund politischer Veränderungen im Jahr 1938 sowie als Epilog bis zur Nachkriegszeit.

Gezeigt werden Werke, welche noch in der Monarchie geschaffen wurden, wie Zeichnungen von Alfred Gerstenbrand und eine Arbeit von Oskar Laske. Die wohl wichtigste Kunstströmung Österreichs in der Zwischenkriegszeit, die neue Sachlichkeit, ist mit Arbeiten von Bettina Bauer-Ehrlich, Gertrude Schwarz-Helberger und Sergius Pauser vertreten. Die Landschaftsmalerei, beeinflusst durch die Sommerfrische am Wolfgangsee, wird durch Werke von Lisel Salzer, Ferdinand Kitt, Ernst Huber und Georg Ehrlich repräsentiert.

Die politisch bedingte Flucht zahlreicher Künstler:innen leitete die Auflösung der Malerkolonie ein und es kam bedauerlicherweise nie wieder zu einer erneuten Zusammenkunft des Künstler:innenkreises. Als Epilog beschäftigt sich die Ausstellung mit Entwürfen von Gudrun Baudisch und Sergius Pausers Werk „Unterzeichnung des Staatsvertrags 1955“.

Gezeigt werden Werke aus der hauseigenen Sammlung sowie Leihgaben großer Museen und privater Sammler:innen. Zusätzlich ist der Kurzfilm „Hölle“, ein Spiegelbild der Zwischenkriegszeit, von Rein Raamat zu sehen.

Speiseraum (Franz von Zülow), 1922 – Foto Kunsthandel Widder, Wien

Wolfgangsee (Ferdinand Kitt), ca.1925

Nude Camp (Lisel Salzer), 1973

Ausstellung 2025
Kurator: Mag. Peter Rieder
14. Juni bis 12. Oktober 2025
Täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr
www.malerkolonie.at

Pressetext © Mag. Robert Schmiedlehner

KINDERGARTEN

Engagierte Väter vor den Vorhang

Wir haben die Gunst der Stunde genützt und uns bei den örtlichen Blaulichtorganisationen eingeladen, da wir einige motivierte Elternteile haben, welche freiwillig, aber auch beruflich dabei sind. Vielen Dank noch einmal an euch und eure Kollegen für die aufregenden, lustigen und lehrreichen Momente!

Kochtage im Kindergarten – Wir sind die Küchenchefs!

An mehreren besonderen Vormittagen hieß es in diesem Kindergartenjahr in der Eichhörnchengruppe: „Heute wird gemeinsam gekocht!“ Im Rahmen unseres Projekts „Gemeinsame Jause mit den Eltern“ durften Mamas und Papas zusammen mit den Kindern in der Küche aktiv werden. Die Begeisterung war groß, als gemeinsam geschnippelt, geknetet und gerührt wurde.

Viel frisches Obst und Gemüse wurde verarbeitet: bunt geschnitten, liebevoll angerichtet und mit großem Appetit verspeist. Von selbstgebackenen Weckerln über duftende Waffeln und herzhafte Pizzaschnecken bis hin zu selbstgemachten Burgern – die Auswahl war vielfältig und köstlich.

Dabei stand nicht nur das Essen im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Tun. Die Kinder konnten erleben, wie viel Spaß es macht, selbst etwas zuzubereiten, und wie stolz man auf das Ergebnis sein kann.

Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei allen Eltern, die sich Zeit genommen haben, um diese besonderen Vormittage mitzugestalten. Die Kochtage waren ein voller Erfolg!

Schlaue Füchse im Wald –

Mit Freude, Mut und Farben durch den Frühling

Planung

Kettensäge

Pfosten spitzen

Umschlichten

Jause machen

Waldbewohner

Feinschliff

fertig!

Wer hätte gedacht, dass der Wald einmal zum Lieblingsplatz wird? Manche Kinder, die zu Beginn zögerlich waren oder früher Spaziergänge eher meiden wollten, sind nun kaum mehr aus dem Wald zu bekommen. Der Grund?

Gemeinschaft, freudvolles Erleben und wahre Abenteuer.

Im Rahmen der **Wildnisschule Sankt Gilgen** entdecken Kinder spielerisch ihre Umgebung – und sich selbst. Im Frühling haben unsere „Schlauen Füchse" mit großer Begeisterung Behausungen gebaut: mit viel Kreativität und Teamgeist entstanden kleine Festungen aus Naturmaterialien wie Ästen, Zweigen und Blättern.

Und ja, der Wald gehört uns nicht alleine: Von einem Treffen zum nächsten kann so ein Bauwerk auch mal zerstört oder verändert worden sein. Wenn die Füchse das feststellen – und das ist das Allererste, was sie bei ihrer Ankunft im Wald nachsehen - ist ihre Reaktion eine Mischung aus Überraschung und manchmal auch etwas Ärger. Doch dann passiert etwas Großartiges: Sie fangen gemeinsam von vorne an. Mit der bereits gesammelten Erfahrung wird das neue Bauwerk noch stabiler & durchdachter, ihre Kreativität sprüht Funken.

Das sind gelebte **Selbstwirksamkeit & Resilienz** – für's Leben gelernt!

Jetzt im Sommer steht wieder ein Highlight bevor: das **Sommerfest der Schlauen Füchse**. Dabei widmen wir uns den Themen **Naturfarben** – Die Füchse werden aus Naturmaterialien Farben selbst herstellen, ausprobieren, malen – und ganz allmählich widmen wir uns den Grundlagen der Ersten Hilfe. Denn Verantwortung beginnt nicht nur beim eigenen Tun, sondern auch beim Umsorgen anderer.

Treffen der Schlauen Füchse:
dienstags alle 14 Tage von 14–17 Uhr
Kinder im Volksschulalter

Treffen der Bärenbande:
Freitags alle 3 Wochen 14–17 Uhr
„afterschool"
Jugendliche ab 10 Jahre

Infos & Anmeldung:
Sabine Zöchling | 0677/619 32 448
www.abenteuerzeit.at

St. Gilgen International School

Alex Marian, Abschlussklasse 2013

Ich hatte die Ehre, Teil der zweiten Abschlussklasse der St. Gilgen International School zu sein. Rückblickend war das eine Zeit, die mein Leben geprägt hat. Ich kam damals in der 10. Klasse nach St. Gilgen, nachdem ich in Bad Ischl im Gymnasium in Englisch durchgefallen war. Trotzdem hat mir der damalige Direktor Mr. Chapman die Chance gegeben, nach St. Gilgen zu wechseln, obwohl mein Englisch damals wirklich schwach war. Er sagte einen Satz, den ich bis heute nicht vergessen habe:

„Diese Schule ist nicht dafür da, nur die besten Schüler aufzunehmen, sondern um aus jedem Schüler das Beste herauszuholen."

Das hat mich motiviert, alles zu geben. Ich habe mich Schritt für Schritt durch die Sprache gearbeitet, mit viel Unterstützung von den Lehrern und einem Umfeld, das an einen glaubt. Das IB war anfangs eine riesige Herausforderung, sprachlich und inhaltlich. Aber genau dadurch habe ich gelernt, dranzubleiben, Verantwortung zu übernehmen und an mich selbst zu glauben. Am Ende hat unsere gesamte Klasse das IB-Diplom bestanden. Ein Moment, den ich nie vergessen werde. Für mich war es der Beweis, dass sich harte Arbeit und Durchhaltevermögen lohnen.

Nach dem Abschluss hat mir St. Gilgen die Tür nach London geöffnet. Ich habe dort Business & Economics studiert und stand drei Jahre später mit meiner Familie an der University of Greenwich, das Diplom in der Hand. Die Zeit in London war intensiv. Ich habe gelernt, was es heißt, alleine in einer Weltstadt zu leben, Verantwortung zu übernehmen und mit Herausforderungen umzugehen. Dort bin ich erwachsen geworden.

Mit diesem Gefühl bin ich zurück nach Österreich gekommen. Zurück an den Wolfgangsee, zurück ins Familienunternehmen.

Wir bauen elektrische Luxusyachten, und ich durfte von Anfang an mithelfen, die Vision meiner Eltern weiterzuführen. Die ersten Jahre waren nicht immer einfach, aber mit der Zeit habe ich meinen Platz gefunden. Heute bin ich stolz auf das, was wir erreicht haben. Von der Zusammenarbeit mit ABT über unseren Auftritt beim Monaco Grand Prix bis hin zu Projekten in Dubai und den USA. Vieles davon wäre ohne die Erfahrungen aus meiner Schulzeit kaum möglich gewesen.

Ein besonderes Highlight war, als ich eines Tages im Büro saß und plötzlich ein Anruf von Netflix kam. Ich wurde nach Triest eingeladen, zu den Dreharbeiten des Films Lift, mit Kevin Hart, Jean Reno und anderen bekannten Namen. Zu sehen, wie unsere Boote Teil einer internationalen Filmproduktion wurden, war ein surrealer Moment, den ich nie vergessen werde.

Wenn ich heute an St. Gilgen denke, dann denke ich vor allem an den Zusammenhalt. Bei Schulreisen oder Sportturnieren gegen andere internationale Schulen hat man gespürt, dass alle füreinander da sind. Dieses Gemeinschaftsgefühl war etwas ganz Besonderes.

Ich habe in St. Gilgen Freunde fürs Leben gefunden. Viele der Menschen, mit denen ich damals im Unterricht saß, gehören auch heute noch zu meinem engsten Kreis. Und wenn ich irgendwo jemanden treffe, der auch in St. Gilgen war, entsteht sofort eine Verbindung. Auch nach zwölf Jahren sind das die Menschen, denen ich blind vertraue.

St. Gilgen war für mich nicht nur eine Schule. Es war ein Ort, an dem ich über mich hinausgewachsen bin, der mich geprägt hat und bis heute Teil meines Lebens ist. *Alex Marian*

MS St. Gilgen erhält Lebensretter-Zertifikat „Kids save lives“

LR Daniela Gutschi, RK-Präsident Dr. Werner Aufmesser, Projektinitiator Dr. Bernhard Schnöll, Anton Lettner (Landesleitung Jugend Rotkreuz) und Markus Tiefgraber (Direktor) und Christine Ramsauer. Quelle: Medienstelle Land Salzburg

Im Notfall zählt für Patientinnen und Patienten jede Sekunde. Die Initiative „Kids save Lives“ setzt bereits in der Schule an. Die Kinder und Jugendlichen lernen im Schulalltag alles zum Thema Erste Hilfe. Vor vier Jahren startete das Projekt mit elf Bildungseinrichtungen, mittlerweile sind 97 dabei. Rund 430 Pädagoginnen und Pädagogen wurden für die Initiative bereits von Notärztinnen und -ärzten ausgebildet.

Die MS St. Gilgen ist seit diesem Schuljahr auch Teil dieses großartigen Projektes. Die Kinder werden im Zuge des Projektes von ausgebildeten Pädagog*innen jedes Jahr in den Grundlagen der lebensrettenden Sofortmaßnahmen unterwiesen. Initiiert wurde das Projekt von den Erste-Hilfe Beauftragten Karin Greinz und Christine Ramsauer.

Wir sind stolz darauf, Teil dieser wichtigen Initiative zu sein und freuen uns darauf, unsere Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren weiter in Erste Hilfe auszubilden.

Interview unserer Kollegin Karin Greinz mit dem Landes-Medienzentrum:

Die Mittelschule St. Gilgen hat 2024 mit „Kids save Lives“ gestartet. Eine der ausgebildeten Pädagoginnen an der Bildungseinrichtung ist Karin Greinz. „Den Jugendlichen gefällt die Aktion immens. Jeder unserer 200 jungen Menschen möchte hier mitmachen. In der Pause kann man auch immer wieder Schüler bei Trockenübungen beobachten, wenn sie eine Herzdruckmassage an den Tischen üben. Wir werden das Projekt auch in den kommenden Jahren fortführen. Das Land und das Jugendrotkreuz unterstützen uns hier perfekt, es ist absolut gelungen“, informiert Greinz, die gemeinsam mit Christine Ramsauer die Erste-Hilfe-Beauftragte der Mittelschule ist.

Landesmeisterschaften Geräteturnen

Am 19. Februar 2025 fanden die Turn 10 Meisterschaften der Salzburger Schulen in Seekirchen statt. Qualifiziert waren die Sieger der jeweiligen Schulbezirke.

Insgesamt turnten über 280 Schüler:innen um die umkämpften Landesmeistertitel.

Die MS St. Gilgen nahm mit zwei Mädchenriegen und einer Knabenriege als Siegermannschaften des Bezirks Salzburg-Umgebung teil.

In der Einzelwertung führten Sarah Hofer und Simon Steinacher in der 8. Schulstufe und Elena Ramsauer in der 6. Schulstufe die Ergebnislisten am Bewerbsende an. Sie erreichten somit die Landesmeistertitel in der Einzelwertung.

Ergebnisse der Turnmannschaften:
2. Platz Knaben 4s Simon Steinacher, Lukas Hüpf, Felix Fischeneder, Michael Swete, Vinzent Gastberger, Mattyas Ottoffy, Lorenz Dallinger)
3. Platz Mädchen 2s (Elena Ramsauer, Sonja Wimmer, Marlies Appesbacher, Luisa Fuchs, Johanna Eicher, Lena Aberger)
4. Platz Mädchen 4s (Sarah Hofer, Isabella Landl, Emely Hödl, Helena Plamberger, Nicol Garcia-Lerperger, Jordis Laimer, Sarah Stangl)

Wir sind sehr stolz auf unsere Turnerinnen und Turner, die mit viel Fleiß und Können die Sportmittelschule St. Gilgen im Bezirk und Land so erfolgreich vertreten haben.

Landesmeister:innen Einzelwertung

DIE GEFAHREN BEI HITZE

Der Sommer steht vor der Tür, und hohe Temperaturen am See erfordern Wissen über Hitzeerschöpfung, Dehydration und dem lebensgefährlichen Hitzeschock, um sich und anderen effektiv helfen zu können.

Hitzeerschöpfung und **Dehydration** können schnell auftreten und ernsthafte Folgen haben.

Was ist Hitzeerschöpfung?

Hitzeerschöpfung entsteht, wenn der Körper durch hohe Temperaturen und zu wenig Flüssigkeitszufuhr überfordert wird. Dabei kann die **Körpertemperatur bis zu 39°C** ansteigen.

Typische Symptome:
- Starkes Durstgefühl und dunkler Urin
- Schwindel, Kopfschmerzen und Schwächegefühl
- Blasses oder gerötetes Gesicht, feuchte Haut
- Flache, schnelle Atmung

Dehydration – Wenn der Körper austrocknet

Bei Flüssigkeitsmangel verliert der Körper lebenswichtige Salze und Wasser. Das kann gefährlich sein:
- Ein **Flüssigkeitsverlust von 5–10 %** des Körpergewichts führt zu ersten Beschwerden.
- **15–25 % Flüssigkeitsverlust** kann lebensbedrohlich sein.

Erste Maßnahmen bei Hitze-erschöpfung

- Die betroffene Person sofort in den Schatten bringen
- Mit kühlem Wasser duschen oder feuchte Umschläge auflegen
- In **liegender Position mit hochgelagerten Beinen** entspannen
- **Langsam Flüssigkeit zuführen,** z. B. Wasser, verdünnte Säfte, oder am Besten eine Elektrolyt Lösung
- Wichtig: Flüssigkeit nur bei klarem Bewusstsein geben, um Verschlucken zu vermeiden!

Mann kann selber eine Elektrolyt-Lösung herstellen. Eine einfache Elektrolyt-Lösung hilft, den Körper schnell wieder ins Gleichgewicht zu bringen: **½ Liter Mineralwasser + ½ Liter Orangensaft + 8 TL Zucker + ¾ TL Salz**

Was ist ein Hitzekollaps?

Das Herz sowie Gehirn wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden. Er entsteht meistens beim Stehen. Die Maßnahmen sind gleich wie bei der Hitzeerschöpfung. Da ist es vor allem wichtig , das die betroffen Person gleich hingelegt wird.

Typische Anzeichen:
- Schwindelgefühl, Sehstörungen und Ohrensausen
- Plötzliche Bewusstlosigkeit
- Atemprobleme trotz stabiler Körpertemperatur

Beim Hitzeschock ist im wahrsten Sinne des Wortes Feuer am Dach

Ein Hitzeschock ist eine extreme Form der Überhitzung, die ohne schnelle Hilfe tödlich enden kann. Warnzeichen sind:

- Warme, gerötete und trockene Haut – kein Schweiß mehr
- Sehr hohe Körpertemperatur (bis zu 41/42°C)
- Schneller, starker Puls sowie Atemprobleme
- Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit und Verwirrtheit
- Blasse, zyanotische Haut (graues Stadium)

Ein alarmierendes Warnzeichen ist das Einstellen der Schweißproduktion am Körperstamm. In diesem Stadium kann der Körper keine Hitze mehr abgeben – die Temperatur steigt unkontrolliert an und kann innerhalb kurzer Zeit lebensgefährlich werden.

Beim Hitzeschock: sofort die Notrufnummer 144 oder 122 wählen

Vorsorge ist der beste Schutz!

- **Genug trinken** – mindestens 2–3 Liter täglich (Es soll vor allem normales Wasser sein. Nur bei starken Anstrengungen und ganz starken Schwitzen ist es sinnvoll wenn Salz Flüssigkeiten zugesetzt wird.
- **Direkte Sonne meiden**, vor allem zur Mittagszeit (11h bis 15h)
- **Leichte Kleidung** tragen, um Überhitzung zu verhindern
- **Regelmäßige Pausen** einlegen, wenn man draußen aktiv ist

Genießen wir die heißen Tage gesund, aber mit einer gewissen Vorsicht. Auch ein guter Sonnenschutz ist ganz wichtig.

In Notfällen können unter Tags immer versuchen uns über 06227 2307 anzurufen.

Ihr Seenpraxis Team
Tamme Casjens – Graf Max
Kowatsch Peter

Nachhaltigkeit kommt in die Schule

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Gilgen

An unserer Mittelschule fand Mitte April eine spannende Vortragsreihe zum Thema Nachhaltigkeit statt. Organisiert wurde diese im Rahmen des EU-Projektes „nEUlakes“ von der Gemeinde St. Gilgen. Vier engagierte Vortragende vermittelten den Schüler:innen in abwechslungsreichen Beiträgen wichtige Inhalte rund um aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen.

Behandelt wurden Themen wie Klimawandel, Energie, Konsumverhalten und die notwendige Wirtschaftswende. Zudem standen Fragen im Mittelpunkt wie: Was bedeutet nachhaltiger Wohlstand? Wie hat sich die Wirtschaft verändert? Was ist wirtschaftliche Entwicklung und wie lässt sich Ungleichheit in der Gesellschaft verstehen?

Die Vorträge boten wertvolle Impulse für ein bewusstes Denken über unsere Zukunft und regten zum aktiven Mitgestalten einer nachhaltigen Gesellschaft an.

Die Mittelschule bedankt sich herzlich für die gelungene Zusammenarbeit!

LIEDERTAFEL ST. GILGEN

Wolfgangsee Dreiklang:
Ein Fest der Stimmen und der Freude

Am 10. Mai 2025 war es wieder so weit: In der Abarena fand der traditionelle „Wolfgangsee Dreiklang“ statt – ein musikalisches Treffen der Chöre rund um den See, das längst zu einem beliebten Fixpunkt im regionalen Veranstaltungskalender geworden ist. Alle Chöre präsentierten ein buntes, abwechslungsreiches Programm und überzeugten mit viel Motivation und Herz.

Neben der durchdachten Organisation fiel besonders die schöne, mit Liebe zum Detail gestaltete Dekoration positiv auf. Herzlich Dank dem St. Konrad Chor unter der Leitung von Gottfried Stockinger.

Der musikalische Sommer geht weiter: Am 11. August lädt der Chor herzlich zum **Gartenbreak** im Mozarthaus ein – ein sommerliches Konzert in besonderem Ambiente. Und wer von Mozart nicht genug bekommt, kann sich schon auf den **15. August** freuen, wenn wir bei der festlichen **Krönungsmesse von Mozart** mitwirken. Die Veranstaltung wird von Erentraud Passin organisiert und gemeinsam mit dem Kirchenchor gestaltet.

Ein kleiner Tipp: Singen macht glücklich – und in netter Gesellschaft doppelt! Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind bei uns immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch!

DER BESONDERE SELBSTBEDIENUNGS-BIO-HOFLADEN IN ABERSEE
EISL Bio-Schafmilchprodukte – Bio-Delikatessen aus ganz Österreich – Bio-Fleisch – Hochwertige Geschenke
ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 6-21 UHR
Farchen 24, 5342 Abersee

Hummel

FOTOCLUB ST. GILGEN

Makrofotografie – kleine Dinge ganz groß

Bei der Makrofotografie (Nahfotografie) versucht man kleine Dinge groß in Szene zu setzen.

Am einfachsten gelingt das, wenn man eine Nahlinse vorne aufs Objektiv schraubt.

Profis verwenden ein „Makroobjektiv“. Mit diesem Objektiv kann man ganz nah an sein Motiv.

Der Kreativität sind hier kaum Grenzen gesetzt. Scharf – unscharf, hell – dunkel oder überhaupt starkes Gegenlicht – praktisch alles ist erlaubt.

Gut Licht
Stefan Häuserer

Schmetterling

Tautropfen

Eichel

ÄGIDIUM SANKT GILGEN

Am Wochenende rund um den Namenstag unseres Orts- und Kirchenpatrons, des heiligen Ägidius, laden wir herzlich ein zum **Ägidium** – unserem traditionellen Fest im Seepark St. Gilgen.

Um 11.00 Uhr startet der Festbetrieb mit viel guter Laune und Musik als Warm-up für den um 13.00 Uhr beginnenden **Ägidi-Cup**.

Mittag könnt ihr euch mit unseren Speisen aus der Küche stärken, ob Suppe, Ofenkartoffel, „Bratl to go“ oder auch nur ein paar Würstel ist für jeden Geschmack etwas geboten. Für den süßen Abschluss haben wir natürlich auch ein Dessert.

Zur allgemeinen Zerstreuung stehen eine Kegelbahn, ein Nagelstock oder das Maßkrugschieben zur Verfügung. Messt Euch mit Freunden an den Stationen oder spielt Euch eine Runde aus.

Um 13.00 Uhr startet dann der erste Durchgang zum Ägidi-Cup, unserem Seifenkistenrennen. Schaut Euch die Burschen und Mädels in ihren gebastelten Gefährten an wie sie die ca. 300 m lange Strecke bewältigen. In der Pause zwischen den 2 Durchgängen werdet ihr im Seepark unterhalten.

Dann beginnt Durchgang Nummer 2, jetzt geht es für die Piloten darum die Zeit des ersten Durchgangs möglichst zu wiederholen. Denjenigen denen das am besten gelungen ist könnt Ihr dann bei der Preisverteilung zujubeln.

Lasst Euch von uns im Seepark verwöhnen, oder kegelt nochmal eine Runde. Ihr könnt aber auch an der Weinbar ein gutes Achterl oder mehr genießen. Dazu bieten wir die passenden Aufstrich-Brote an. Mit Musik lassen wir den Tag dann mit Euch zusammen ausklingen.

Das Motto für den 30. August 2025: ab in den Seepark St. Gilgen zum **Ägidium,** entweder als Besucher oder als Pilot einer Seifenkiste!

4 Organizations – 1 Goal – Wir freuen uns auf euch!

Bürgermusikkapelle | Feuerwehr Schafbergschützen | Trachtenverein

alpenvereinsjugend st. gilgen

ÖSTERR. ALPENVEREIN SEKTION ST. GILGEN

Das Sommersemester vergeht wie im Flug und unsere Kinder, Jugendlichen und Frauen sind mittlerweile zu starken und motivierten Kletterern geworden! Wir freuen uns über diese Motivation, die überspringt: für das Kinderklettern gibt es schon eine Warteliste für den Herbst.

Nach einer einjährigen Pause haben wir im Juli wieder unser Sommercamp geplant. Diesmal werden wir uns auf der Postalm einquartieren und von dort aus Wanderungen machen und die Zeit miteinander bei Spiel & Spaß genießen.

Jugendgruppe 11–16 Jahre

Die Jugendgruppe, geleitet von Julie Resch und Vali Posch ist zwei Mal im Monat unterwegs. Neben regelmäßigem Klettern und Wandern ist unser Ziel auf die Wünsche der Gruppe einzugehen. Die Gruppe freut sich immer über neue Mitglieder, die Spaß an der Bewegung und Natur haben!

Frauenklettern

Die Frauenklettergruppe trifft sich regelmäßig etwa 2-3 Mal im Monat. In den letzten Monaten sind die Frauen über sich hinausgewachsen und sind von Kletteranfängerinnen zu leicht Fortgeschrittenen geworden. Im Herbst planen wir gemeinsam an den Fels zu gehen. Julia Klug ist Ansprechperson für diese Gruppe.

Team

Wir freuen uns zudem über Zuwachs im Team! Agi wird uns mit ihren Kompetenzen bei den Kinderklettertreffen unterstützen. Wenn auch du gerne mit Kinder, Jugendlichen oder Familien unterwegs bist, dann freuen wir uns, wenn du dich meldest!

Verein bewegt!

Wir sind freudig und stolz, als Teil einer bewegten Community bei dem Vereinstag für die Sportvereine auch beitragen zu können. Auch dieses Jahr haben wir keine wieder den Kletterturm geholt. Ein großes Dankeschön gilt Wolf und Reinhold für den Aufbau, so wie Peter und Jörg fürs Holen und Bringen! Ganz herzlichen Dank auch allen Freiwilligen, die an diesem Tag ohne Pause Kinder und Erwachsene am Turm gesichert haben: Julia, Ernst, Vali, Johanna, Reinhold, Agi und Bernhard. Auch Verpflegung ist wichtig, danke Monika!!

Bei Interesse zu den genannten Themen, kontaktiere bitte:
Vera Kadletz
0650/3730277

UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

Spänglercup

Spannender Saisonauftakt 2025 am Wolfgangsee

Im Mai 2025 segelten 119 junge Segeltalente den ersten Saisonhöhepunkt am Wolfgangsee. Trotz schwieriger Leichtwindbedingungen konnte dank ausgezeichneter Organisation ein vollwertiges Regattaprogramm durchgeführt werden.

In der Optimist-Klasse belegten die „Lokalmatadore“ **Daniel Haslauer** und **Katharina Böckl** die Ränge 2 und 3 hinter dem Sieger Nicolaus Senger-Weiss aus Bregenz. Vorjahrssieger Daniel Haslauer belegte bei Punktegleichheit mit dem Gewinner den zweiten Platz, er durfte sich mit dem neuerlichen Titel des Salzburger Landesmeisters trösten.

Links Daniel Haslauer und rechts Katharina Böckl

Der UYC Wolfgangsee bedankt sich beim Sponsor dieser Segelsportveranstaltung, dem **Bankhaus Spängler**, für die kontinuierliche Förderung des Jugendsports.

© Martin Lutz

Auto Feitzinger GmbH
Gschwandnerweg 1
5340 St. Gilgen
Tel.: +43(0)6227/2160
www.autofeitzinger.at

BOSCH Service

Auto FEITZINGER St. Gilgen

- Bosch Car Service - Schwerpunkt Renault und Dacia
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel für alle Marken
- Reparatur und Service für alle Marken
- Unfallschadeninstandsetzung
- Pickerlüberprüfung für PKW, LKW bis 3,5 t, Motorräder, Mopeds, Anhänger

Neusiedlersee: Dominant – Toni Messeritsch

gewinnt eindrucksvoll seinen ersten Staatsmeistertitel in der olympischen Bootsklasse ILCA7

Eine Vorstellung der Sonderklasse lieferte Toni Messeritsch bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft im ILCA7 (09.05–11.05.2025, YC Podersdorf).

Das Mitglied des UYC Wolfgangsee gewann bei schwierigen drehenden Winden (3–13kn) und anspruchsvollen Bedingungen alle 8 Wettfahrten.

Er überzeugte durch überlegene Bootsgeschwindigkeit, taktischem Gespür und Erfahrung mit der kurzen Neusiedlerwelle. Dieses seltene Kunststück und ein gigantischer Vorsprung in der Ergebnisliste sprechen für sich. Nach mehreren Titeln im ILCA6 ist es für ihn der erste Staatsmeistertitel im ILCA7 und der Umstieg auf das größere Rigg damit mehr als gelungen.

USC ABERSEE TISCHTENNIS

Die Mannschaftsmeisterschaft war für die drei Mannschaften des USC Abersee sehr erfolgreich

Die erste Mannschaft mit Franz Mayrhauser, Lucas Ernhard und Simon Schmiedlechner konnte in der 1. Klasse den 5. Platz erreichen. Franz Mayrhauser konnte sich in der Einzelrangliste den 2. Platz erspielen.

Die zweite Mannschaft mit Michael Bruckenberger, Victoria Eisl, Norbert Laimer, Markus Preiner und Marius Minzat erreichte mit 5 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen den 6. Platz in der 2. Klasse

Die dritte Mannschaft – unsere Youngsters – Andreas Schörgenhofer, Daniel Schörgenhofer, Alexander Schützdeller und Mario Schaber erspielten sich den grandiosen 2. Platz in der 4. Klasse. Die „Schörgenhoferbrothers“ erspielten sich mit einem Spielverhältnis von 8:2 Spielen den 1. Platz in der Doppelrangliste ergattern.

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums fand am 09. und 10. November die Landesmeisterschaft des allgemeinen Klasse statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und der USC Abersee Tischtennis bedankt sich bei allen Helfern und Mitwirkenden und bei den großzügigen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Victoria Eisl erzielte den 3. Platz im Damen Einzel und somit einen Stockerlplatz für den USC.

Die Spielerinnen und Spieler gehen souverän in die Sommerpause und freuen sich auf eine spannende Herbstsaison.

Abersee 2: Michael Bruckenberger, Marius Minzat, Victoria Eisl – von links

Einkaufen in St. Gilgen

Trachtenmoden Geschwister Lanz, Radhaus, Gutjahr Moden, Café Nannerl, Café Genuss, Tabak-Trafik, Vergiss-mein-nicht, Blue Lake Sports, Galerie eigenART, Spar, Bäckerei Obauer, Schnaps & Schuh, Wäscherei Mara, Brillenstadl, La Cantinetta, Engelwerkstatt, Toni's Geschenkeladen Fischer Eis, Ruperti Trachten, Apotheke, Birgit Fellner Kosmetik, MIKA Keramik & Kunst, Genuss-Markt, Holzkunst Leitgeb, Billa, Zwölfer Shop, LIVA, Geschenke Bahr

Kinder haben Zukunft.

St. Gilgner Verein sorgt seit 15 Jahren für erlebnisreiche Ferien und reibungslosen Schulbeginn

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Durch das rein ehrenamtliche Engagement können wir gezielt Kinder und Jugendliche im Salzburger Land finanziell unterstützen, deren Familien dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Sommerferien 2025

Bereits 50 bedürftige Familien haben bei uns um finanzielle Unterstützung angesucht, damit ihre Kinder an einer betreuten Ferienaktionen teilnehmen können.

Mit Ihrer Spende „FERIEN 2025" ermöglichen Sie uns, diese Finanzierung auch wirklich zu bewerkstelligen.

Jeder Euro zählt und bringt uns einen Schritt näher, den Kindern eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen.

September 2025 Schulbeginn in Salzburg!

Sie kennen ein Kind oder eine Familie die finanzielle Unterstützung bräuchten?

Sie brauchen Hilfe für Ihr eigenes Kind? Kontaktieren Sie uns – wir versuchen zu helfen!

Kinder haben Zukunft.
Förderkreis Unternehmen
Dieses Unternehmen zeigt soziale Verantwortung und hilft armen und notleidenden Kindern in unserer Region.
www.kinder-haben-zukunft.at

Wie können Sie mit Ihrem Unternehmen helfen?

Als Unterstützungsmitglied im **Förderkreis Unternehmen** helfen Sie dem Verein mit einer Mindestspende von 1 Euro am Tag/365 Euro im Jahr und vermitteln so ein nachhaltiges und positives Sozialimage in Ihrem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

Bitte **unterstützen Sie uns mit Ihrer Geldspende**, damit wir weiterhin helfen können. Vielen Dank!

Mehr Infos zur Arbeit des Vereins finden Sie unter: www.kinder-haben-zukunft.at

Newsletter Anmeldung

Kinder haben Zukunft. Hilfe für arme Kinder im Salzburger Land.

ehrenamtlich – gemeinnützig – steuerbegünstigt

SCHAFBERGSCHÜTZEN

Was wäre ein Fest in St. Gilgen, wenn es nicht mit Salutschüssen der Schafbergschützen eröffnet würde? Diese schöne Tradition ist von unserm Gemeindeleben nicht wegzudenken. Der Verein ist aber mehr als das Eröffnen von Festen und Ehrbezeugungen, sondern auch eine Gemeinschaft die durch Zusammenhalt, Kameradschaft und Heimatliebe gefestigt wird. Daher ist die Tracht ein wichtiger Bestandteil. Die Tracht der Schafbergschützen geht auf die Tracht der Schafbergjäger zurück.

Für jeden Jungschützen ist es ein besonderer Tag, wenn er sich bei der ersten Ausrückung damit zeigen kann. In den letzten 3 Jahren wurden 10 Jungschützen neu eingekleidet. Eine großartige Entwicklung des Vereins, aber auch eine rechte finanzielle Belastung für die Vereinskassa.

Einen herzlichen Dank daher an die unterstützenden Mitglieder, aber insbesondere an die außerordentlichen Unterstützer für die neuen Trachten.

Matthias Nier Rund um Versichert, Elektro Planberger, Dachdeckerei Laimer, EBA Eigenstuhler, Autohaus Grasmann, Fa. Kloiber, Fa. Reindl, Fa. O.K. Kemmler, Fa. Lack WG, Gasthof Hotel Aberseehof, Franz Gassner sen, Johann Appesbacher sen, Fa. Appesbacher und der Gemeinde St. Gilgen. Vergelts Gott und ein kräftiges Grobschützen Heil.

Wie jedes Jahr laden die Schafbergschützen zum Frühschoppen ein, wo Interessierte auch mal einen Stutzen probieren können. Eine gute Möglichkeit einen Schuss zu machen und ein neuer Kamerad zu werden.

Kommt vorbei zum Frühschoppen der Schafbergschützen am 28.09.2025 um 11 Uhr beim Wirt am Gries.

ÖSTERR. ALPENVEREIN SEKTION ST. GILGEN

Nachruf auf unseren langjährigen Wegewart Karl Heinz Kappacher

Karl-Heinz Kappacher kam am 24. April 1944 in der Rackenroith in St. Wolfgang zur Welt.

Heinz besuchte die Volksschule in St. Wolfgang und die Hauptschule in Bad Ischl.

Von 1959 bis 1962 absolvierte er seine Kochlehre in Kitzbühel.

Nach dem Wehrdienst und einigen Saisonstellen arbeitete Heinz in der 1908 errichteten Alpenvereinshütte am Zwölferhorn, die damals seine Eltern bewirtschafteten.

Auf seinem „Hörndl“ lernte er auch seine zukünftige Frau Maria kennen und lieben; Heinz und Maria heiraten im Juni 1968. Das Ehepaar Kappacher hatte drei Kinder, Roland, Barbara und Stefan.

Im Herbst 1969 begann er als Schaffner bei der Zwölferhorn-Seilbahn zu arbeiten. Als Seilbahner war Heinz den St. Gilgenern ein vertrautes Gesicht und blieb dem Unternehmen bis zu seiner Pensionierung über 36 Jahre lang treu verbunden.

Seine große Leidenschaft waren die Berge, und so trat Heinz schon 1977 der Alpenvereins-Sektion St. Gilgen bei. Über Jahrzehnte war er aktives Mitglied beim Alpenverein und bei der Bergrettung; vor allem die Älteren unter uns haben noch schöne Erinnerungen an so manche gemeinsame Bergtour mit Heinz.

Viele Jahre hindurch betreute er als ehrenamtlicher Wegewart in seiner verantwortungsbewussten und zuverlässigen Art die Wege und Steige im

Arbeitsgebiet unserer Sektion rund um das Zwölferhorn. Aus dieser Zeit verdanken wir Heinz auch die zahlreichen schönen Wegweiser und Hinweistafeln unserer Wanderwege rund um St. Gilgen, die er aus dauerhaftem Lärchenholz in liebevoller Handarbeit anfertigte und instand hielt. Auch noch später, als ab 2008 die einheitlichen gelben Metallwegweiser eingeführt wurden, war Heinz gemeinsam mit Hans Zopf und Günter Bruschek eifrig bei der Aufstellung und Montage der neuen Wegweiser im Einsatz.

Neben dem Bergsteigen war Heinz begeisterter Fotograf, Eisenbahnliebhaber und Weltreisender. Von Spitzbergen bis zur Antarktis, von Kanada bis Sibirien, mit seinen lebendigen Diavorträgen verstand er es, viele Menschen zu begeistern, und der Saal beim Kendler war immer bummvoll.

Privat musste Heinz schwere Schicksalsschläge verkraften. 1984 verstarb seine Frau Maria nach schwerer Krankheit; 1989 schied sein Sohn Heinz, der einer früheren Beziehung entstammte, aus dem Leben. 2005 verstarb auch sein Sohn Roland viel zu früh.

Schließlich wurde Gerti zu seiner treuen Lebensgefährtin. Die beiden verbrachten viele schöne Jahre mit Reisen und ihre gegenseitige Hilfe wurde zum gemeinsamen Lebensinhalt.

Heinz war ein liebenswerter Mensch mit Ecken und Kanten. Seine Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit und Besonnenheit waren für viele ein Vorbild.

Wir werden unserem Heinz stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Ein letztes Berg Heil!
Gerhard Feitzinger, Vorsitzender der ÖAV-Sektion St. Gilgen

USC ABERSEE FUSSBALL

Der USC Abersee freut sich über viele Kinder und Jugendliche im Fußballnachwuchs

Die Zukunft des Fußballs beginnt auf dem Trainingsplatz – und genau hier setzt der USC Abersee seit Jahren mit großer Leidenschaft und auch Professionalität an. Die Nachwuchsarbeit hat im Verein einen hohen Stellenwert, denn klar ist: Nur mit einer starken Jugendarbeit kann auch langfristig sportlicher Erfolg gesichert werden.

„Insgesamt trainieren aktuell rund 120 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Altersklassen von den Bambinis bis zur U16“ sagen die Jugendbeauftragten Hubert und Manfred Laimer. Für die Nachwuchsteams sind derzeit 17 Betreuer im Trainerteam des USC Abersee tätig. Dem USC Abersee ist es wichtig, dass die Kinder nicht nur sportlich, sondern auch menschlich wachsen und Erfahrungen machen. Fairness, Teamgeist und auch Verlässlichkeit gehören für den USC genauso zum Training wie Technik und Taktik. Der Verein achtet neben der Förderung von Talenten auch darauf, allen Kindern – unabhängig von Talent und Herkunft – die Freude am Fußball zu vermitteln.

Mit Ende Juni ist die laufende Fußballsaison mit einem Zeltlager und einer Grillerei am Sportplatz zu Ende gegangen. Nach der Sommerpause starten Anfang August die ersten Teams wieder mit dem Training für die neue Saison, für die der USC Abersee mit 8 Kinder- und Jugendteams trainieren und an Turnieren und Meisterschaftsspielen teilnehmen wird. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, ist herzlich eingeladen, bei einem Training vorbeizuschauen oder sich auf der Website des Vereins zu informieren.

Ziel für die Zukunft sei es, so viele Kinder wie möglich zum Fußball und bestenfalls bis in den Erwachsenenbereich zu bringen. Eine super Motivation ist dabei die vor drei Jahren neueröffnete Sportanlage.

U7 (Jahrgänge 2018 und 2019) – Saison 24/25

Impressionen U12 Spiel

U13 (Jahrgang 2012) – Saison 24/25

U9 (Jahrgang 2016) – Saison 24/25

Müllsammelaktion

U 12 (Jahrgang 2013) – Saison 24/25

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr 05.09.25	19:30	Aufgspielt und z'såmm g'huckt – Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Musikpavillon/Seepark
So 07.09.25	11:00	Bergmesse mit dem Kameradschaftsbund St. Gilge		Zwölferhorn
So 14.09.25	11:00	Frühschoppen der Schafbergschützen		Wirt am Gries
Fr 26.09.25	19:00	„Herbstln tuats" Volksmusikabend Musikgruppen aus der Region		Mozarthaus
Sa 27.09.25	10:00	16. Kunsthandwerksmarkt mit 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark St. Gilgen
Sa 27.09.25	10:00	Legend of Ox		Strandbad Brunnwind
So 28.09.25	10:00	16. Kunsthandwerksmarkt mit 80 Kunsthandwerkern u. Live-Musik		Seepark St. Gilgen
So 28.09.25	10:00	Legend of Ox		Strandbad Brunnwind

MUSEUM ZINKENBACHER MALERKOLONIE

KUNSTINTERESSIERT –

und im Sommer am wunderschönen Wolfgangsee arbeiten?
Dann bist du richtig bei uns!

Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen sucht zur Unterstützung unseres motivierten Teams Student:in, welche(r) unser Archiv auf den neuesten Stand bringen möchte.
Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung.

Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
Ingrid Schediwy-Fuhrmann
vorstand@malerkolonie.at
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
www.malerkolonie.at

Kleinanzeigen

Große Briefmarkensammlung

zu verkaufen, ca. 50 Alben (auch teilbar)

Tel. 0664 73 67 37 96

Genuss-Markt St. Gilgen sucht
Halbtagskraft für Sommersaison
Tel. 0664 73 67 37 96

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglstraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 0664 4901691
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i. M | Tel. 07261 7232
office@haider-druck.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS" erscheint kostenlos 3 x jährlich.
Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden.
Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglstraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
1. September 2025

Nächster Erscheinungstermin:
1. Oktober 2025

Auflage: 2500 Stück
Ausgabe: 02 | 2025 | Nummer 46

Bankverbindung | Zukunft St. Gilgen | IBAN: AT45 3505 6000 0006 7025 | BIC: RVSAAT2S056 | Raiffeisenbank St. Gilgen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mi 02.07.25	15:00	20. Quattrolegende: Ankunft Fahrzeuge Historischen „quattrolegende-Ausstellung“		Seepromenade St. Gilgen
Do 03.07.25	15:00	20. Quattrolegende: Ankunft Fahrzeuge Historischen „quattrolegende-Ausstellung“		Seepromenade St. Gilgen
Fr 04.07.25	15:00	20. Quattrolegende: Ankunft Fahrzeuge zum Zieleinlauf		Seepromenade St. Gilgen
Sa 05.07.25	15:00	20. Quattrolegende: Parc Ferme Historische „quattrolegende-Ausstellung“		Seepromenade St. Gilgen
Di 08.07.25	14:00	Gastkonzert der Reading Blue Coat School		Musikpavillon/Seepark
Mi 09.07.25	16:00	Gastkonzert der St Edmunds School		Musikpavillon/Seepark
Mi 09.07.25	19:30	Musikalischer Abend mit der „Schmids Kapelle“ (nur bei trockenem Wetter)		Mozartplatz
Do 10.07.25	18:00	Vernissage „Miststücke“ von Claudia Dirnbacher		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 11.07.25	19:30	Aufgspielt und z’såmm g’huckt – Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Musikpavillon/Seepark
Sa 12.07.25	11:00	Kids Day am Hörndl mit Puppentheater, Kinderschminken, Clown		Sonnenterrasse Zwölferhorn
Sa 12.07.25	14:30	Feuerwehrzeltfest – Feuerwehr-Oldtimer-Treffen / 20:00 Zeltfest		Feuerwehr Winkl
So 13.07.25	10:00	Feuerwehrzeltfest Frühschoppen mit der Bürgermusikkapelle St. Gilgen		Feuerwehr Winkl
Mo 14.07.25	17:00	Gastkonzert des Youth Orchestra of Bucks County		Musikpavillon/Seepark
Mi 16.07.25	19:30	Musikalischer Abend, nur bei trockener Witterung!		Mozartplatz
Fr 18.07.25	10:00	Italienischer Markt BELLA ITALIA; bis 22:00 Uhr und Samstag		Seepark St. Gilgen
So 20.07.25	05:00	Sunrise für alle – die Zwölferhorn Seilbahn fährt bereits ab 5:00 Uhr!		Zwölferhorn
So 20.07.25	10:00	Italienischer Markt BELLA ITALIA; bis 17:00 Uhr		Seepark St. Gilgen
Mi 23.07.25	19:30	Musikalischer Abend mit der SL-BigBand, nur bei trockener Witterung!		Mozartplatz
Do 24.07.25	19:30	Aufgspielt und z’såmm g’huckt – Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Musikpavillon/Seepark
Fr 25.07.25	19:00	43. Zeltfest des USC Abersee und Samstag		Sportplatz Abersee
So 27.07.25	11:00	43. Zeltfest des USC Abersee Frühschoppen		Sportplatz Abersee
So 27.07.25	11:00	Nannerl-Matinee mit Lesung und Musik		Gasthof zur Post
So 27.07.25	19:30	Konzert – Zwischen Himmel und Erde		Pfarrkirche
Mi 30.07.25	19:30	Musikalischer Abend mit „Hokus-Pokus“, nur bei trockener Witterung!		Mozartplatz
Fr 01.08.25	20:00	Festkonzert zum Nannerlfest mit den Salzburger Kammersolisten		Pfarrkirche
Sa 02.08.25	11:00	Tag der Feuerwehr St. Gilgen		Feuerwehrhaus/Seepark
So 03.08.25	10:30	150-Jahr Jubiläum der Feuerwehr St. Gilgen, anschl. Frühschoppen		Messe im Musikpavillon
Mo 04.08.25	17:00	Eröffnung: „Das große Kulturbaden“ Gartenfest mit Band Reif&Cron		Mozarthaus (siehe S. 44)
Di 05.08.25	19:00	Musikalische Lesung – Claudia Herz-Kestranek liest Arno Geiger		Mozarthaus
Mi 06.08.25	11:00	Kindermusikfestival bis einschl. Freitag (siehe Seite 44)		Mozarthaus
Mi 06.08.25	19:30	Musikalischer Abend mit Father & Son Band, nur bei trockenem Wetter		Mozartplatz
Fr 08.08.25	18:00	Interdisziplinäre Kulturveranstaltung „Herzallerliebstes Nannerl …“		Mozarthaus
Fr 08.08.25	19:30	Aufgspielt und z’såmm g’huckt – Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Musikpavillon/Seepark
Sa 09.08.25	14:30	5. Biker-Sommerfest der „Lake Riders“ St. Gilgen. Live-Musik 18 Uhr		Musikpavillon/Seepark
Sa 09.08.25	19:00	Konzert – Marcus Paul Hasenauer „Klassik meets Jarrett“		Mozarthaus
So 10.08.25	10:00	Frühschoppen des Kulturvereins Mozartdorf mit Oldtimertreffen		Garten/Mozarthaus
Mo 11.08.25	17:00	„Gardenbreak mit Lhotzky-Böhmischen Musikkapelle & Liedertafel St. Gilgen“		Garten/Mozarthaus
Di 12.08.25	17:00	„Wine meets Art vom Wolferl & Wein“ Weinverköstigung u. Kunst v. Margit Strobl		Mozarthaus
Mi 13.08.25	19:30	Musikalischer Abend mit der SL-BigBand, nur bei trockenem Wetter		Mozartplatz
Do 14.08.25	19:00	Konzert z. 200. Geburtstag v. Johann Strauss Julia Arsentjeva & Salzburger Mozart Consort		Mozarthaus
Fr 15.08.25	10:30	Festgottesdienst mit Kräuter- u. Blumensegnung, Kirchenchor St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
So 17.08.25	18:00	Brassin the Garden mit n’Aschling Brass/Kulinarik vom Wirt am Gries		Mozarthaus
Mo 18.08.25	18:30	Kaiserfest: Empfang von „Kaiser Franz Josef I“ – Rainermusik Salzburg		Seepromenade/Mozartplatz
Mi 20.08.25	19:30	Musikalischer Abend mit der Post Big Band, nur bei trockenem Wetter		Mozartplatz
Fr 22.08.25	19:30	Aufgspielt und z’såmm g’huckt – Bürgermusik St. Gilgen, mit Ausschank		Musikpavillon/Seepark
Mi 27.08.25	19:30	Musikalischer Abend, nur bei trockenem Wetter		Mozartplatz
Sa 30.08.25	ab 11:00	Dahoam mitnånd im Park – Fest der örtlichen Vereine		Musikpavillon/Seepark
So 31.08.25	10:30	Patroziniumsfest Festmesse am Mozartplatz, anschließend Fest im		Seepark
Jeden Samstag	08:00–12:00 Uhr	Wochenmarkt St. Gilgen		Brunettiplatz/Aberseestraße

SANKT GILGEN
BEI UNS
im Salzkammergut

BEI UNS wird Einkaufen zum Erlebnis

Das ideale Geschenk!

Erhältlich bei
Vergiss-mein-nicht
Aberseestraße 3

Jeden Samstag
8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen

St. Gilgen Wochenmarkt